

DISCANTVS

Des Fünfften theils / schöner / frö
licher / frischer / alter / vnd newer Teutscher
Liedlein mit fünff stimmen / nicht al-
lein zu singen / sonder auch auff allen In-
strumenten zu brauchen / bequem /
vnd auferlesen.

M.

D.

LVI.



Ex Libris

Ex Libris

Ex Libris

Ex Libris

Ex Libris

Ex Libris

LVI

D

M

I.

Crecquillon.



Kuß dich Gott mein Königūd/ich bin dir fläd lich



holt/ ich bin dir fläd lich holt. Grüß dich Got mein Königūd/ich bin dir



flädlich holt ich bin dir flädlich holt.

¶

Niem ich doch nicht



hun dert pfundt/das ich dich las

sen solt/

das ich dich las

sen

22

2

I.



solt/ nem ich doch nit hundert pfund/ds ich dich las sen solt/

ii



das ich dich lassen solt/ Zu dir bin ich gedigen/

ii



Zu dir bin ich gedigen/gedi

gen nach dir ist mir so weh/

ij



ii

Vnd solt ich bey dir li

gen/

bey

I.



mir wer es verschwi gen/

ich nehm dich zu der Eh/

ich nehm dich



zu der Ehe,



RR §



Ich freud schönes lieb dein schönes anblick/mich



freud schönes lieb dein schön anblick/

ij

Damit ich



bin beses sen/

ij

damit ich bin beses sen/das



mit

ich bin

beses

sen/

Ich bin geiagt

in

ei nen



strick/ich kan dein nicht ver ges

sen/

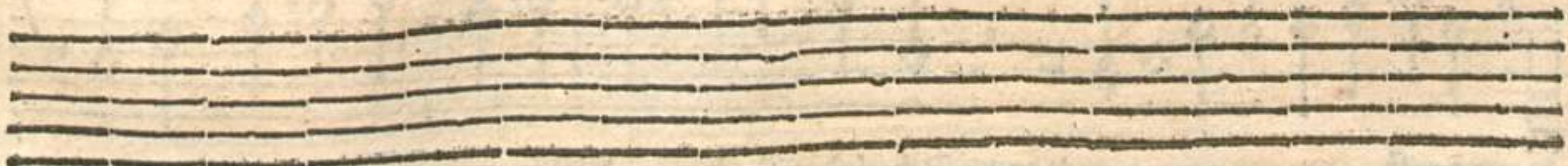
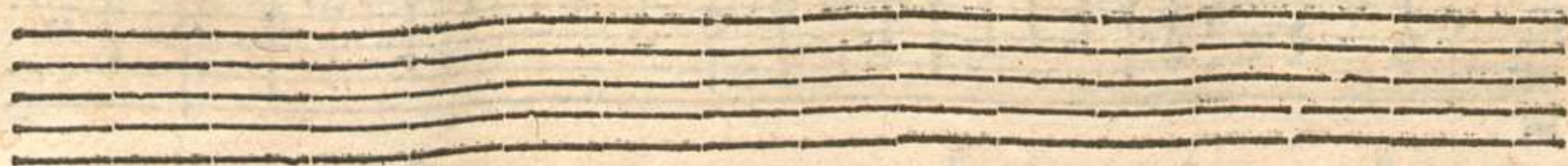
ti



ich kan dein nicht verges

sen.

ti





Chmutter gib

mir Fei-



nen man/

Ich leb nit lenger dann ein jar/

ij

ij



ij

ij

so muß ich ster ben/



das ist

war/ Ich leb nicht lenger dann ein jar so muß ich sterben/



das ist war/ so muß ich ster ben/ so muß ich sterben/ das



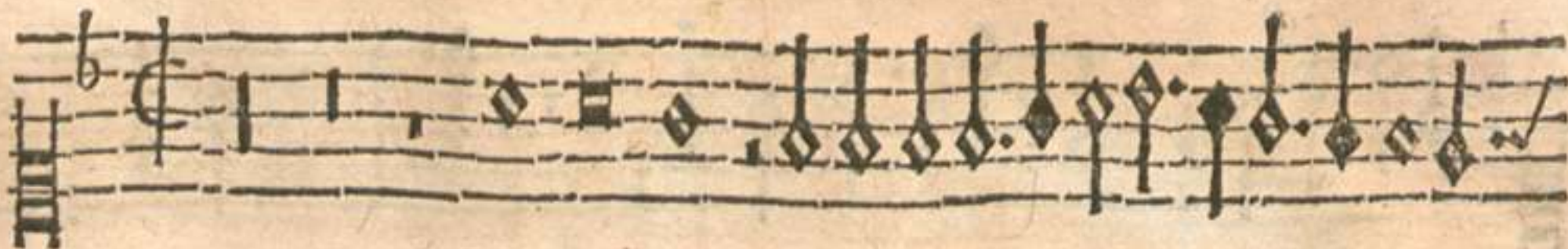
ist war/ ich leb nit léger dan ein jar/so muß ich ster ben/das ist



war.



BB



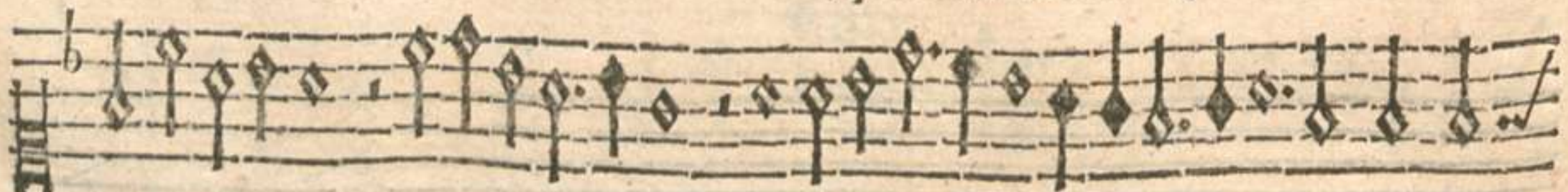
N trantes, a li os uero ex eun=



tes, quosdā ui no uacillan tes, uacillantes ua=



cil lan tes, quosdam hesterna potati o ne



oscitantes oscitan tes oscitantes, Humus es

IIII.



V.

Ludouicus Senffel.

J



Eh weyß nit was er jr verhieß in al ler maß wie vor/ in



al ler maß in al ler maß wie vor/ in al ler maß wie vor/ in al ler maß wie



vor wie

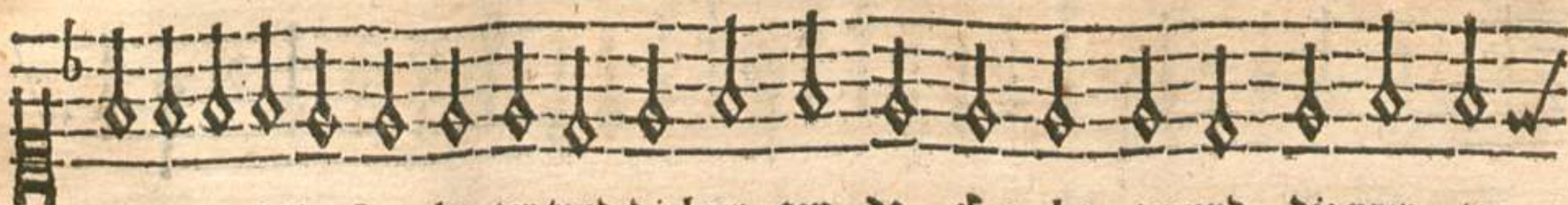
vor/ das sie den ri gel dan nen stieß/ dannoch



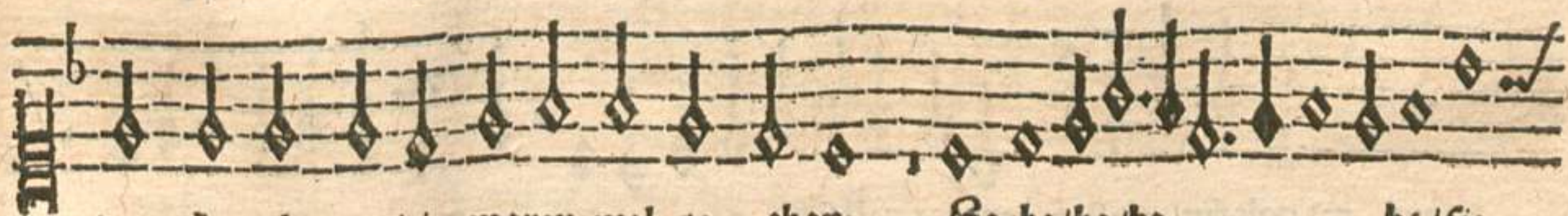
dannoch noch vil weyter mehr in aller maß wie vor/ Ho/ho/gut Hein rich/ entzian



specian a germund vñ rūb kraut/lōrkeß/ dānzapf fen/ achsel folben/dittelfolben



vñ die preitē docken plet ter/vnd die brey ten do cken plet ter vnd die prey ten



do cken plet ter/die waren wol ge than. Ho/ho/ho/bo ho/sie



sie wil sie wil mir kra men/sie wil mir kramen.

BB

3

VI. V 2. 6.



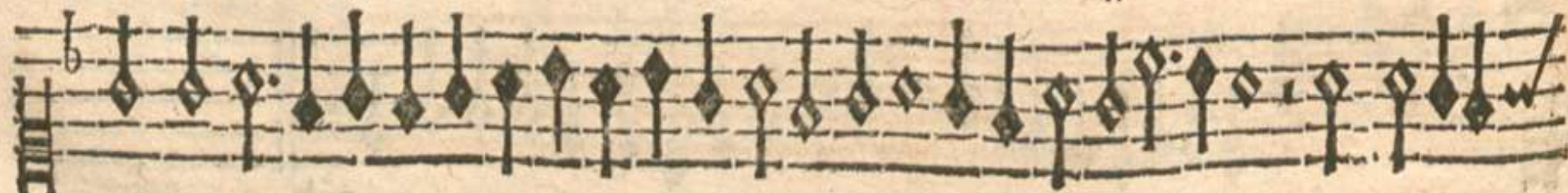
Er ist ein rot golt fin ger lein



mir ist ein rot golt ein rot golt fin gerlein



ein rot golt fin gerlein ein rot golt fin ger lein/ auff mei



nen fuß gefal len gefal

VI.



len gefal

len ge fal

len/ so darff



ichs doch

nicht he

ben auff



nicht

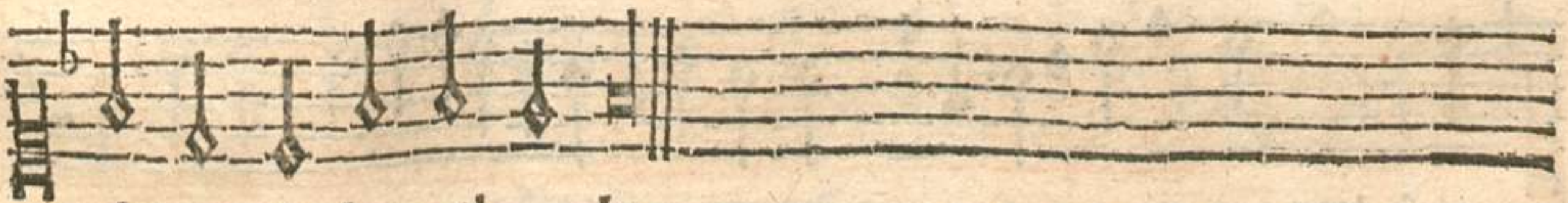
he

ben auff nicht he

ben auff

ñ

die



leut die se hens al le.



An sagt von schō nen frawen



en vil man sagt von schönē fraw en vil/



Ir lob ich allzeit preisen wil/

ij

Der



ich so lang ge die net han der ich so lang gedienet han/ jr sucht vnd



berd ist lobens werd/ jr weyß vnd berd/ ist lo bens



werdt/ jr kan ich nicht ver ges sen/ jr kan ich nicht ver ges



sen/ jr weyß vñ berd ist lobens werdt/ ij



jr kan ich nicht vergessen.

ij

cc

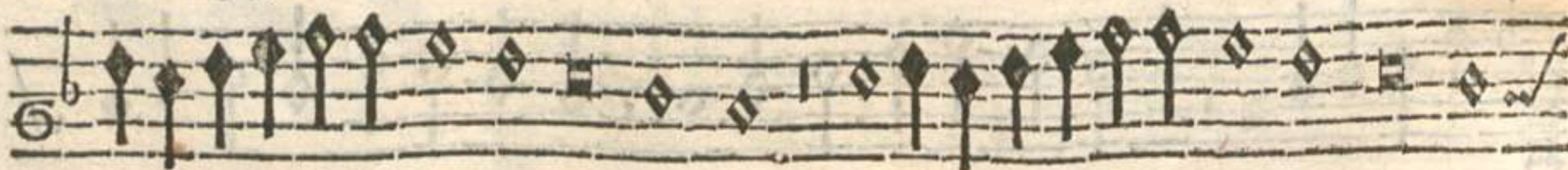


VIII.

Jobst von Branc.



Er reych man was ge rit ten auß/ da



Sam ein Betler für das hauß da Sam ein Bet ler für das

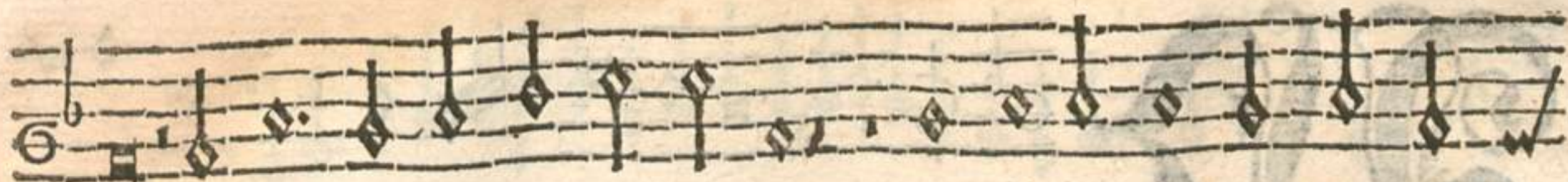


hauß/für das hauß/ Er bat die frawen vñ ein gab/ das sie ihm geb von



ihrer hab/das hey/das He ya ho das Heya ya

VIII.



ho/ er hat die fraw en vmb ein gab/ das sie ihm geb von ihcer

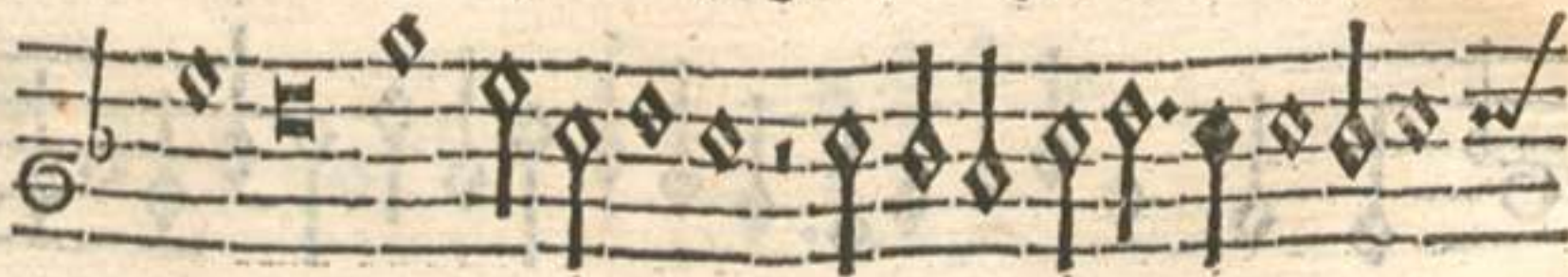


hab das He ya ho das He ya ho.

IX. J. V. B.



Er ist ein rot golt fin ger lein auff mei.



nen fuß ge fal len gefal len/



ge fal len/auff meinen fuß ge fal len/ ge fal



len/ so darff

ichs doch so darff ichs doch nicht hez



ben auff

he

ben auff/ die



leut die se hens al

le die leut die se hens al



le die leut die se

hens al le al

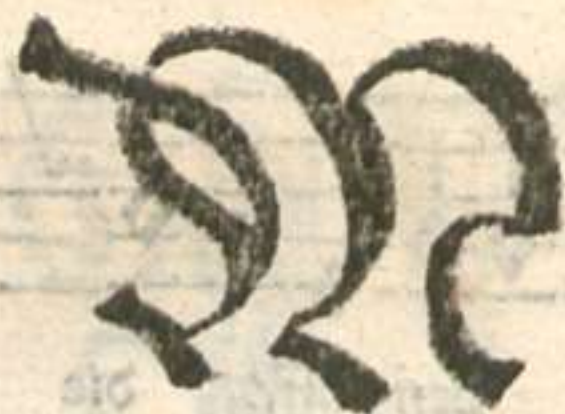


le die se

hens al le.

CC

3



It freuden gehn wir in
Im starcken Thurn sticht er

das
her



haug/
auß/

das Die lat
vnd Gott al

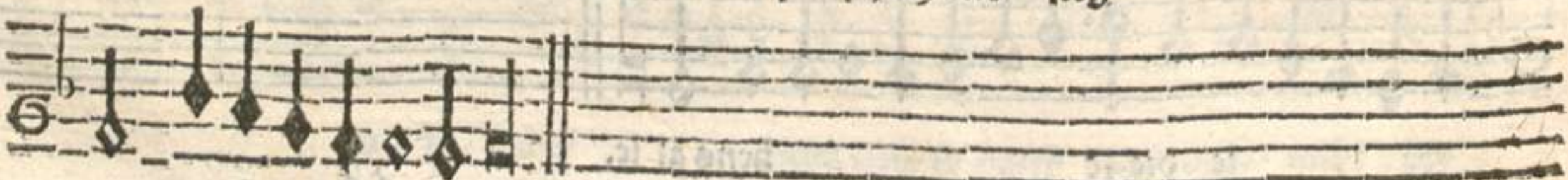
Mi chel
lein dar

hat er baut./ für al le
in vertraut.



gfar/ Der wirdt für war/

seinschutz vnd sieg



fürs Teu

fels schar.



S wurb es wurb eins Bö nigs son / co



wurb es wurb eins Bö nigs Son / wol vñ ein Kayserinne /



ein Kay ser in ne / Er wurb wol sibem



ganze jar er kund sie nicht gewin

nen / er wurb wol sibem ganze



jar er fund sie nit gewin

nen/ er wurb wol si ben gan ze



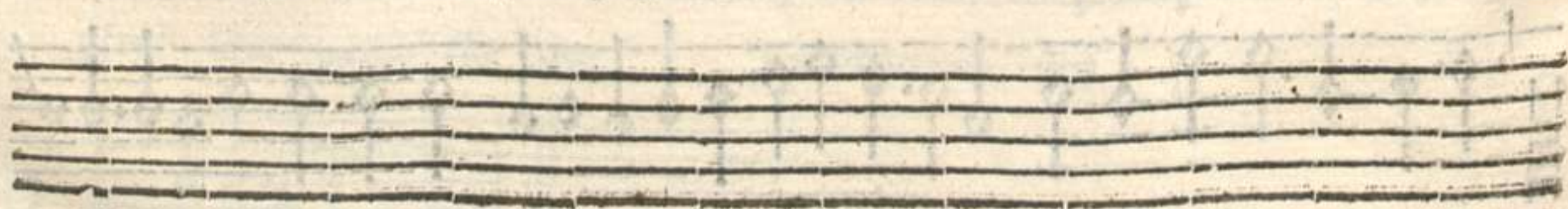
jar er fundt sie nicht gewin

nen/ er wurb wol si ben



gan ze jar er fundt sie nicht ge win

nen.



S



Vz ar gem won so heb ichs an/ auß



ar gem wohn so heb ichs an/ so heb ichs an/



ein frewlein zu be Fla- gen/ Ich scufftz vnd



Flag das ich mein tag, das ich mein tag

XII.



nie lie bers hab ver lo

ren/ Das flag ich



sch je len ger je mehr

je len ger je



mehr/ das ich dich lieb muß mey den mei

den/ das ich dich lieb muß



mei den meiden meiden/ bringt mir ein schwe res ley den/ das flag ich

XII.



dir/ dar umb

ü

hilff du mir/ Das ich dich



lieb muß mei den mei

den muß mei den/bringt mir ein schweres



lei den/das flag ich dir/darumb

so hilff du

mir.



Ino mals an ei nem mor gen frū/hört ich drey



frewlein Fla gen/ wol vber jr mayd al le al le



drey/ al le drey/ Die ein die sprach mit worten ij frey/mit wor-



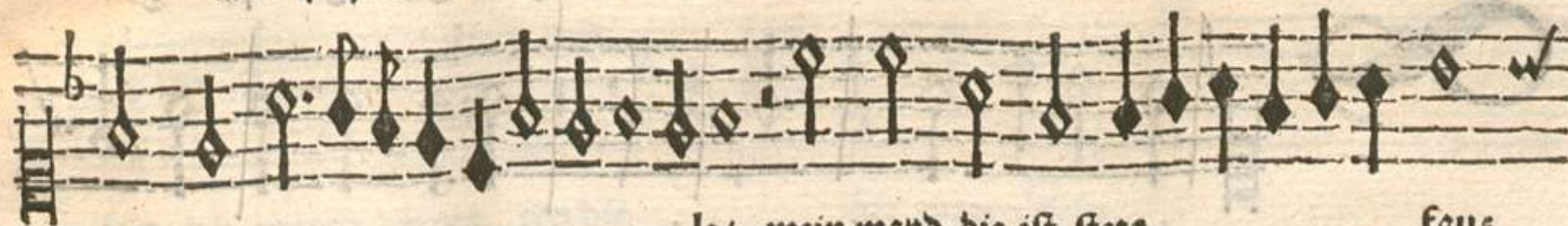
ten

frey/ mit wor ten frey/ mit wor-

XIII.



faule/ die so ten hangē



faul



le.



XIIII.

3. v. 3.

Discantus secundus.



S wolt gut Jā ger ja gen



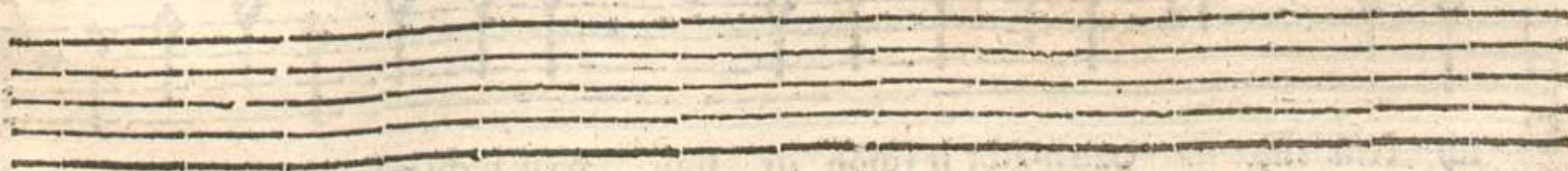
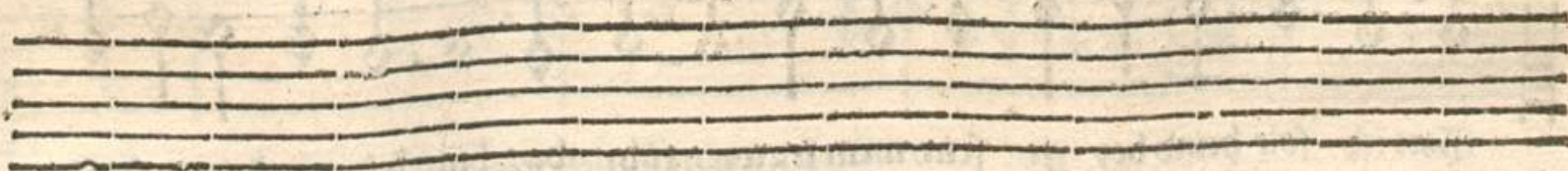
ja gen vor je nem holz/ was be geg net jm auff



der Heyden / drey frew lein die wa ren stolz/



was be geg net jm auff der Hey den drey frew



XV.

J.

v.

B.

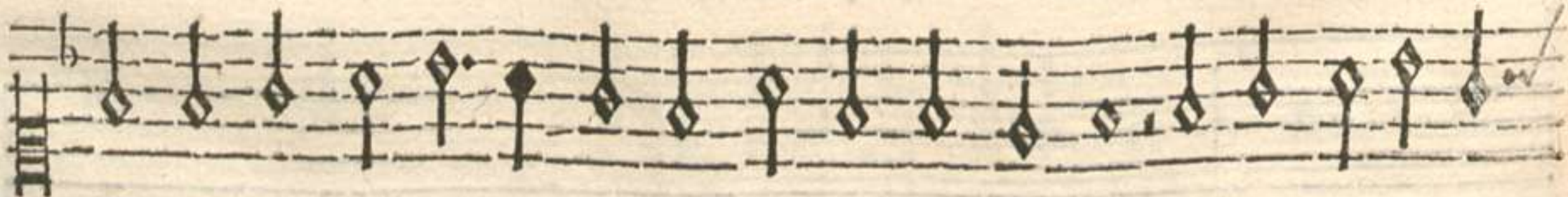


Ir ist ein feins brauns meygdelein ges



fal len gefal

len in mein sinn/wolt



Gott ich solt heind bey jr sein/mein trawzen fñhr da hin/ kein tag kein nacht hab



ich kein ruh/

das macht jr schön ge stalt/ weiß nicht wie ich mich hal ten



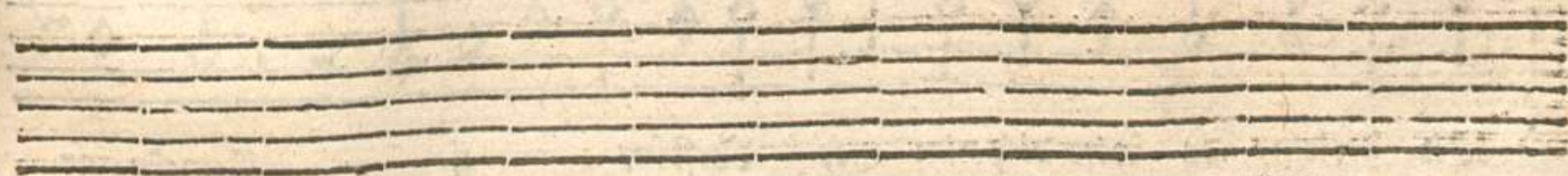
sol/ mein feins lieb macht mich alt/ weiß nicht wie ich mich hal ten sol/ mein



feins lieb macht mich mein feins lieb macht mich alt/ weiß nicht wie ich mich



hal ten sol mein feins lieb macht mich alt: ij





© trin cken wir al le/ disen



wein mit schal le/ Si ser wein für an dern

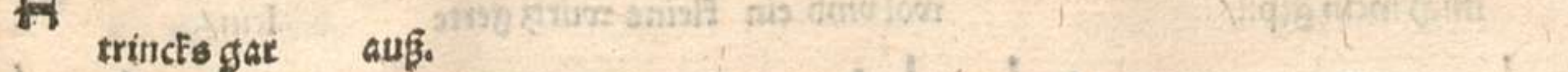
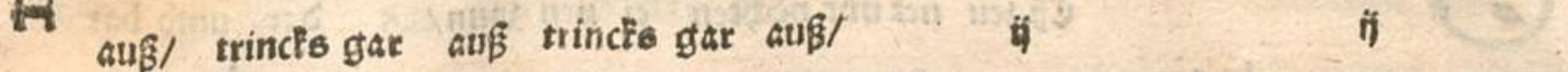


wein ist al ler wein ein für ste/ trinck mein lie bes



Die herlein/ es wirt dich nim mer dürsten/ ij Trincke gar

157



XVII. 3. v. B.

G



Ch zu net mir nechten ei nen zaun/ dar umb bat



mich mein gspil/

wol umb ein Fleins wurtz gerte

lein/



dar in sind freu den vil

dar in sind freu den vil



des wunnigli chen spil/

wol umb ein Fleins wurtzgert

te

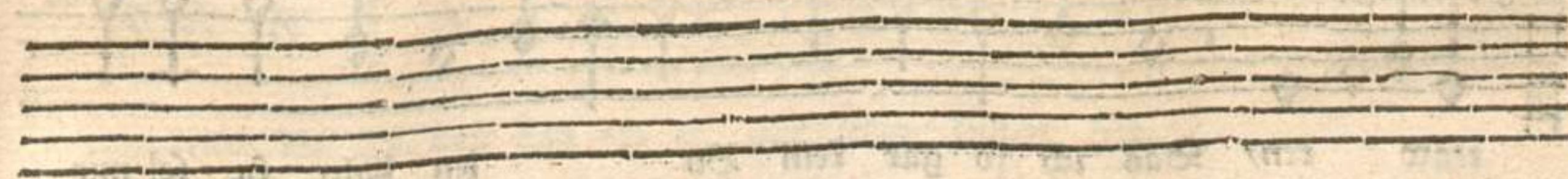
XVII.



lein/ dar inn sind freu den vil des wun nig=



li chen spil.



EE

3

X

XVIII.

J. V. B.



S steht ein Lind in je nem thal/ in je



nem thal/ Ach Gott was macht

sie dar Sie sol mir helffen



traw ren/ Das ich so gar kein Bu

len hab/ sie sol mir



helf fen traw

ren/das ich so gar kein Bu

len hab/

XVIII.



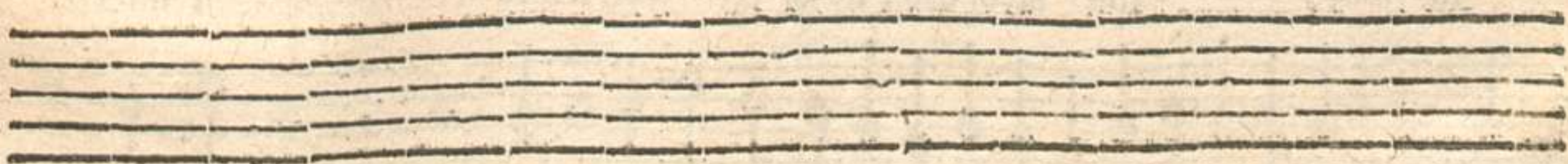
sie sol mir helf fen traw ren/ das ich so



gar das ich so gar das ich so gar fein Bu len hab/ das ich so



gar fein Bu len hab das ich so gar fein Bulen hab.





O wünsch ich ihr ein gü
Ein freundliches wort sie zu

te
mie



nacht/ bey der ich war
sprach/ wir zwey müssen

al lei ne/
uns scheyden/

bey der ich war al lei
wir zwey müssen uns schey

ne./
den.



Ich schayd

mit layd/ Gott weyß die zeyt/ wider

kommen



Das bringt freu

den/ Ich scheyd mit

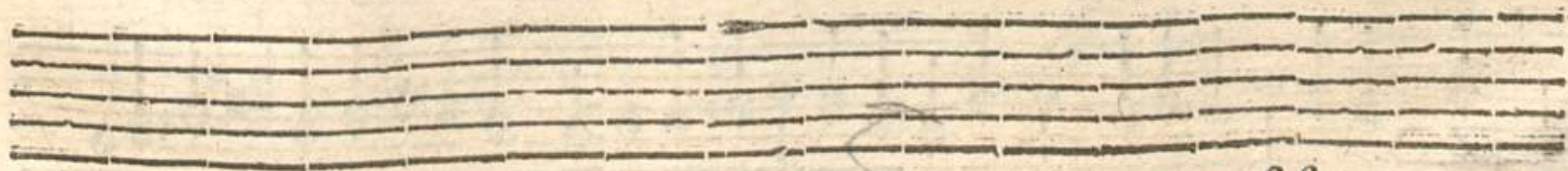
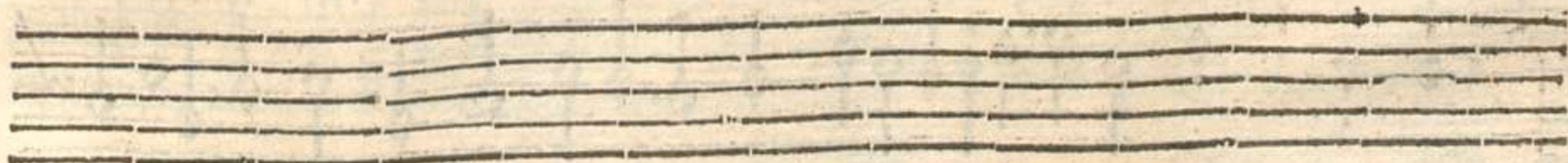
XIX.



mit leyd Gott weiß die zeit/Wi derkom men das bringt freus

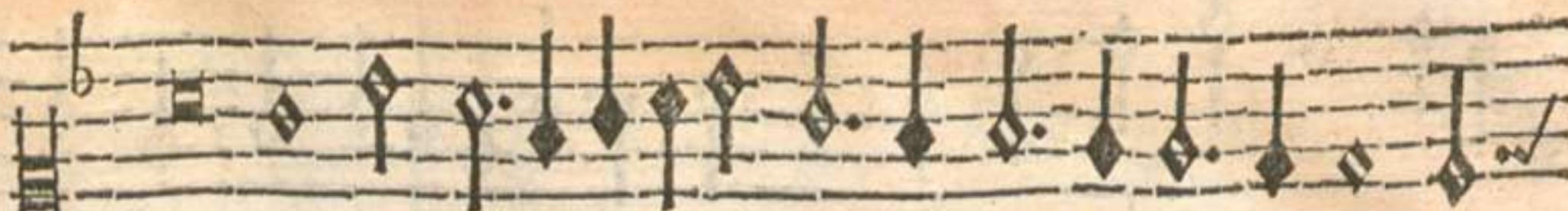


dem:



ff

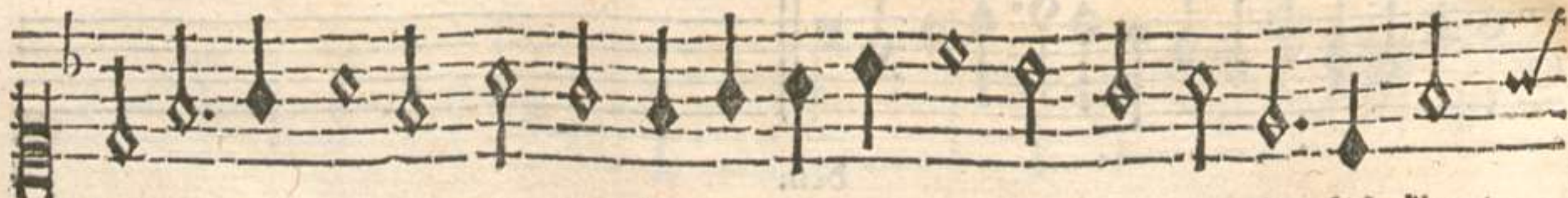
A



Ch hilff mich leyd
Wie wol ich bsorg

ach hilff
wie wol

mich
ich

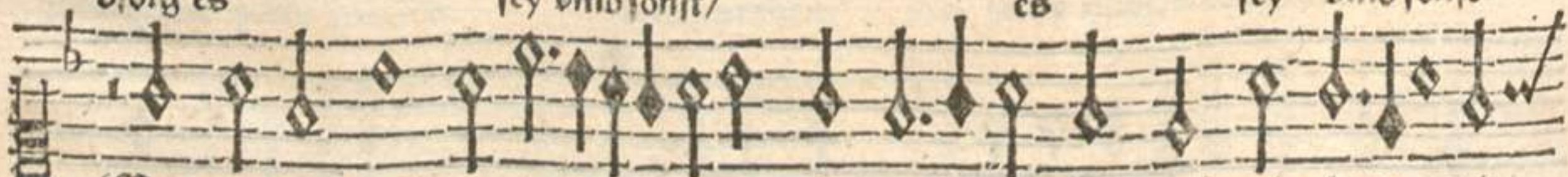


leid/ vnd
bsorg es

senlich Flag/
sey vmb sonst/

vnd
es

sen lich Flag/
sey vmb sonst



Mein tag
Mein gunst

hab
die

ich
ich

Fein rast/
ihm trag/

so vast mein hertz mit
die mag ich nicht mit



schmerz thut
icht/ ver

rin
loß

gen/ rein-
sen/ hasz



gen/ nach ver
sen/ in umb

loz
lieb

ner freud/
vnd leyd/

Ich arz



me Metz

setz

setz

setz mein sinn in

groß



ge fahr

zwar

gar ent brant



reint

dise trew

hart

ward mir nie

f f

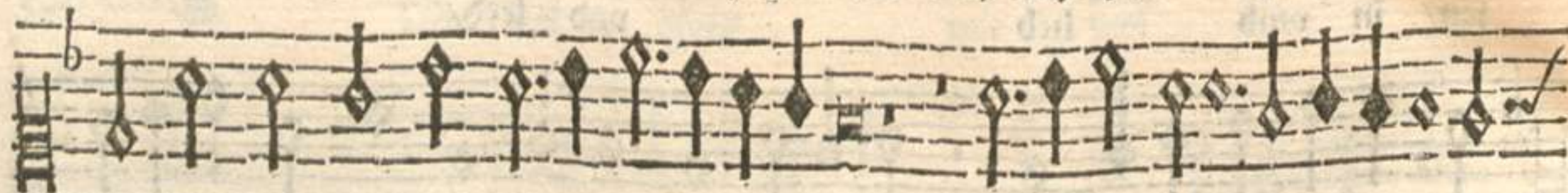
so

2

weh/



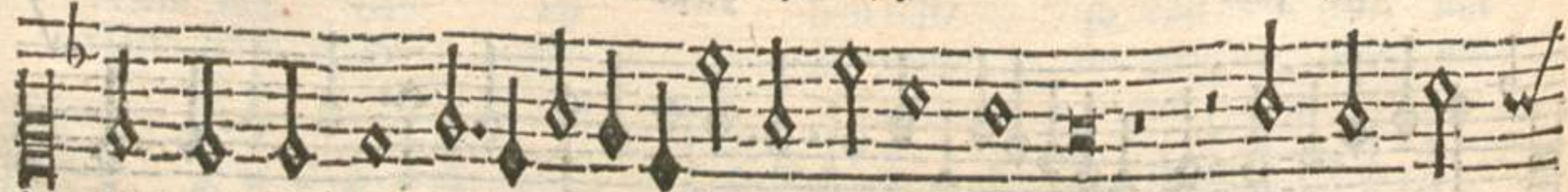
geh/steh/schlaff/ o der wach/gmach/hab ich nicht hab ich



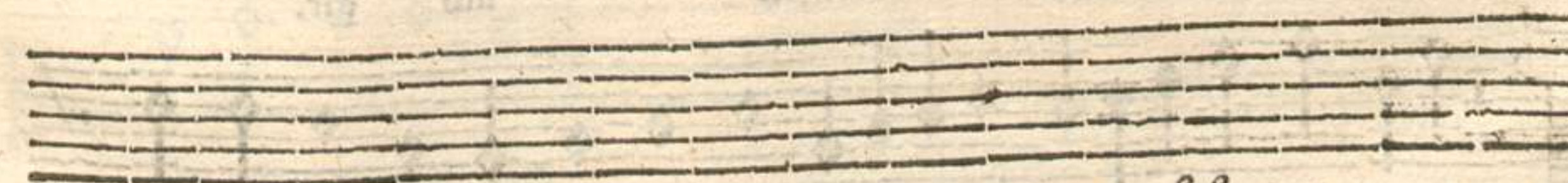
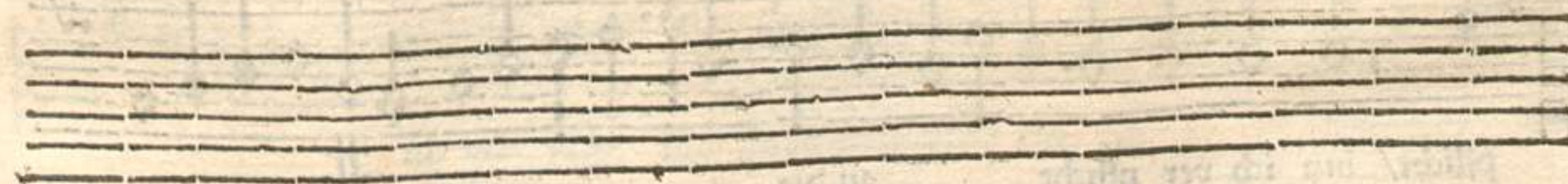
nit sicht dich wie ich mich halt/ er ben sein ge-



nad/ mein schad vñ schwer wehz noch ein schertz/hertz liebz



ster ge sel noch wi der fer/ daß dich freunda



ff 3




 Ncht eh: vnd lob sucht eh: vnd lob jr
 Sie hat für war sie hat für war das


 wo net bey/ on al le reu/ bin ich vers
 feing ge ber/ vnd höchlich mert/ sich hertz lich


 pflicht/ bin ich ver pflicht zu die nen jr./
 Flag/ sich hertzlich Flag vnd sen lich gir.


 seyt ich nun weyß zu fünff tig not/ zukünff tig

XXI.



noth/ kein rath auff erd/mich helf fen mag/ es leyt am tag/ ers



hör mein flag/ die ich stet3 trag/ thu gnad mein glück ehe



ich ver 3ag/ thu gnad mein glück ehe ich ver 3ag



eh ich ver 3ag.



Eh hilff mich leyd ach hilff mich leyd vnd sen-
 Wiewol ich be sorg wie wol ich bes org es

lich flag/ Mein tag hab ich kein rast so fast/ mein hertz
 sey vmb sonst/ Mein gunst die ich im trag/ doch mag/ ich nicht

mit schmerz/ thut rin gen drin gen nach verlor ner freud./.
 mit icht/ ver las sen lassen vmb lieb vnd leyd.

Ich ar me Metz setz stet mein sinn/ zwar gar entbrint

XXII.



rint di se trow new auß ed ler art/



geh/ steh/ schlaff oder wach/ gmach/ hab ich



nicht/ ficht dich wie ich mich halt halt zu er trü cken mein



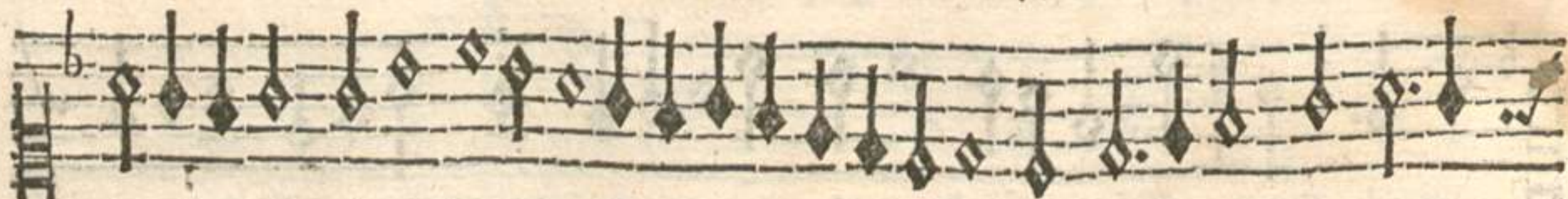
schad vnd schwer/ wer noch ein scherz/ hertz lieb ster ge sel/dann dich

GG

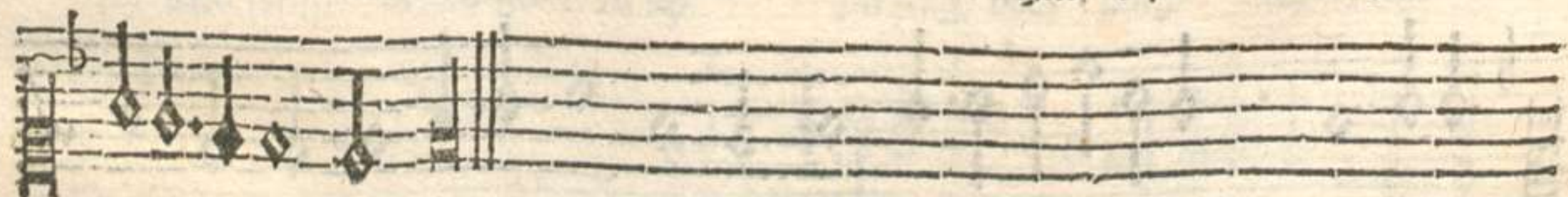
XXII.



freundlich zu schmu cken trucken an mein brust/ als etwa was



meins her zen lust meins her



zen lust.

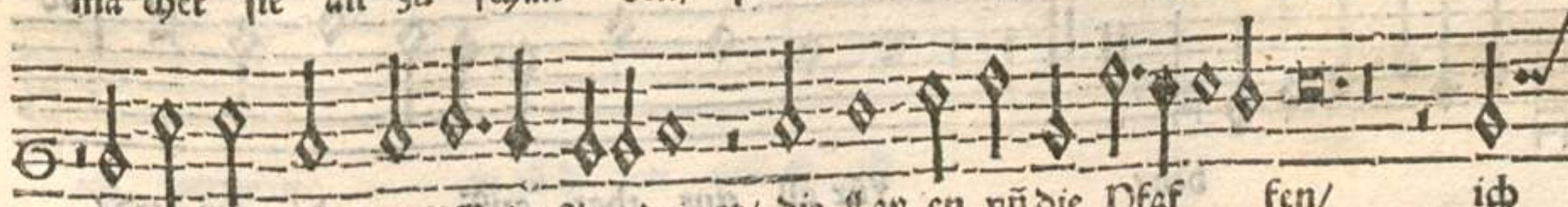




Ich wundert zwar vom fraw en har/ wo
 Vil weyser Man im vn der than/ sie



es sein krafft hat ge nom men/ wo es sein krafft hat ge nom men./
 ma chet sie all zu schan den/ sie ma chet sie all zu stum men.



Tyrannen zwingt/ all Kriegßleut dringt/ die Lay en vñ die Pfaf fen/ ich



glaub so kurtz kein kraut noch wurtz/ so krefftig sey beschaffen sey beschaf fen.
 G G 2



Gristo Je su dem HER

Ken mein/ ich



allzeit wil danck bar sein/

Solang ich hab das le-



ben/

für all gut that auff

di ser erd/



mich mei ner bitt gne dig ge werd/

darnach ich dann thet stes

XXIII.



ben/ Hoff/ traw Got wol/ es ge ra ren



sol/ mein glück sich nun sol meh ren/ mit der allein/ die



ich vermein en such ten vnd in ch ren.



66

3

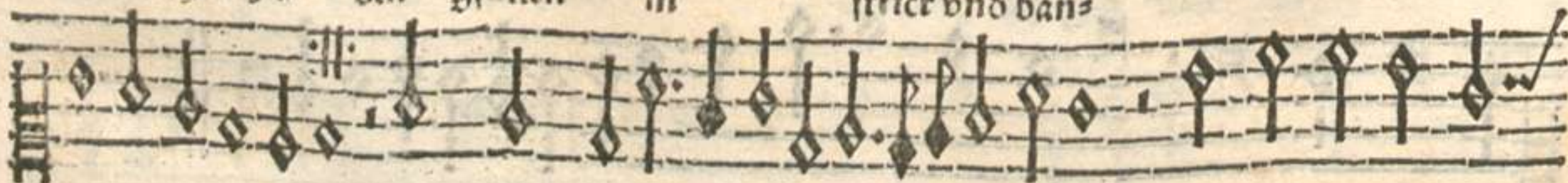
XXV. J. V. B.



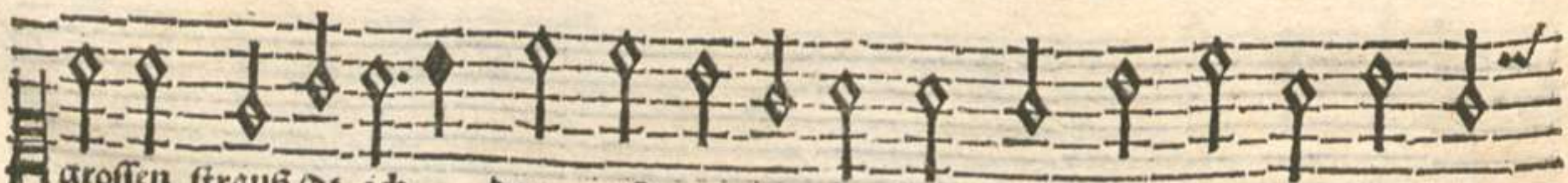
Ah Gott sol ich nit fla gen ach Gott sol ich nicht
Der vn glück vil/ in fur tzen zil/ der vnglück vil



fla gen mich/ so mit jetze in geht zu han-
in furzen zil/ bin gfallen in strick vnd bans



den/ das ich darauß ſ Das ich darauß on
den.



grossen strauß/dz ich dar auß on gros sen strauß/ nit wol mag le dig



wer

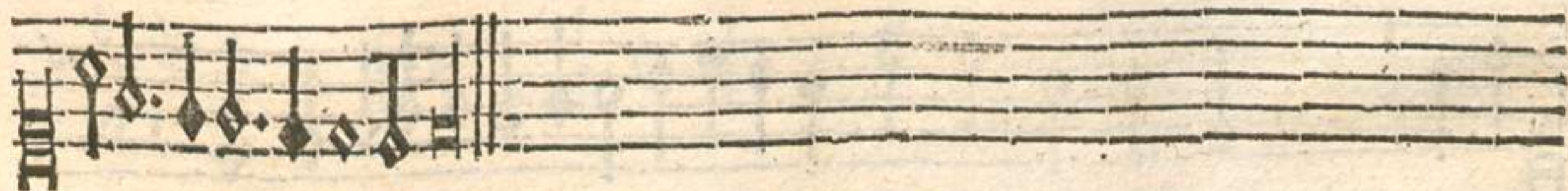
den/ Ich glaub sicher das ich sey



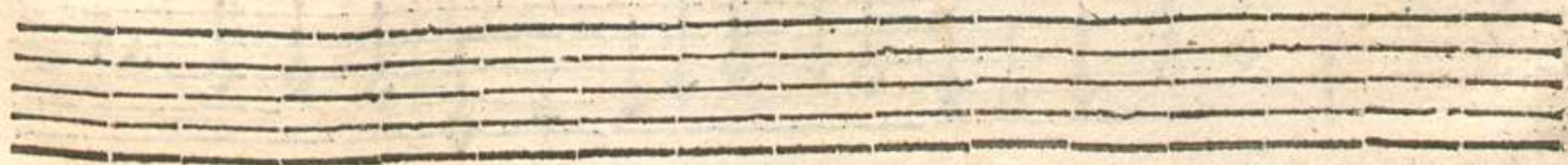
der

vn glück se liche auff der er

den der ers



den.



A



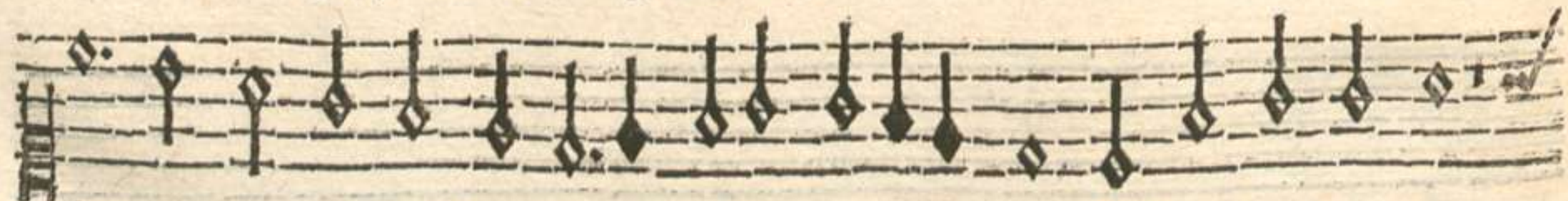
Vff gnad so wil ichs he ben



an/ auff gnad so wil ichs he ben an/ so wil ichs he ben

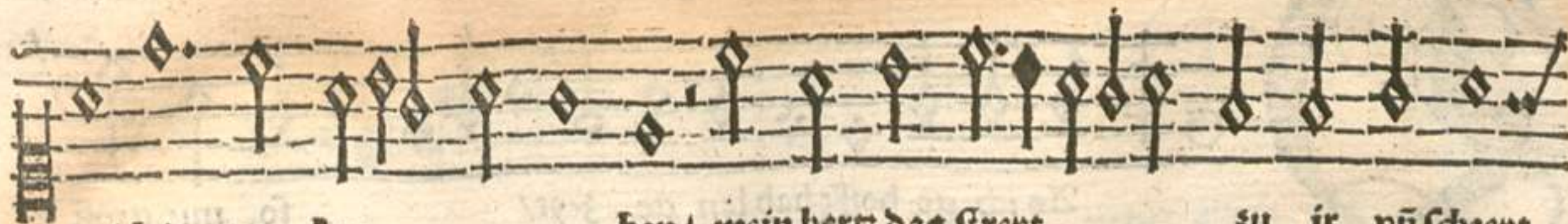


an/ groß lieb bezwingt mir mei nen muth/ Sie



hat so gar umbge ben mich jun gen Ena ben/ wie geht es zu

XXVI.



mich jungen Ena

ben/ mein hertz das streyt

zu jr vnſchreyt



hilff bey der zeyt/

ehe das ich kom̃ ehe

das ich kom̃ in ley

den



ehe das ich kom̃ in ley

den/ hilff bey der zeyt ehe das ich kom̃ ehe das ich

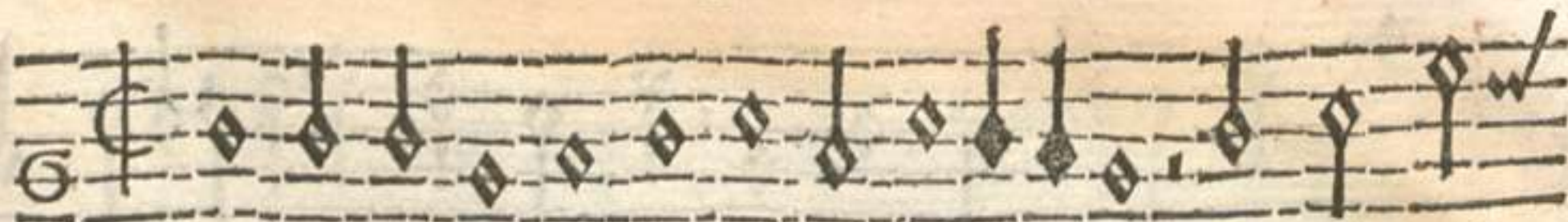


kom̃ in ley

de ehe das ich kom̃ in ley

den.





Als ich ge hofft hab lan ge zeyt/
Christum den Herrn hoch be dacht/

so mir groß
vnd mich von



muth vnd freu
vom todt zum

den geyt/ so mir groß mut vnd freu
leben bracht/vñ mich vom tod zum le

den geyt/ ist
ben bracht/ dem



schon vnd wol ge ra
dancß ich aller gna

then/ vnd wol ge ra
den/ al ler ge na

then./
den.



Von Adams zir/ ein ghülffen mir zu stel let/ ein ghülffen mir zu stel let/ die



mir beysteh in freud in freud vñ weh/ zu der allein mich gsel-



le allein mich gsel le.



XXVIII. Ludouicus Senffel.

D



Et tes gewalt krafft/vnd auch macht er saygt sich bald/ersaygt



sich baldt/ er saygt sich bald/ darff Feins bedacht darff Feins bes



dacht/ all Re giment/seel leib vnd gut seel leib vnd



gut/ seel leib vnd gut/ in sei ner hend/ Er ist ders thut/ ü

XXVIII.



ii freud trübsal schickt ar mut vnd gelt/ gelt/vom todt erquicket vom

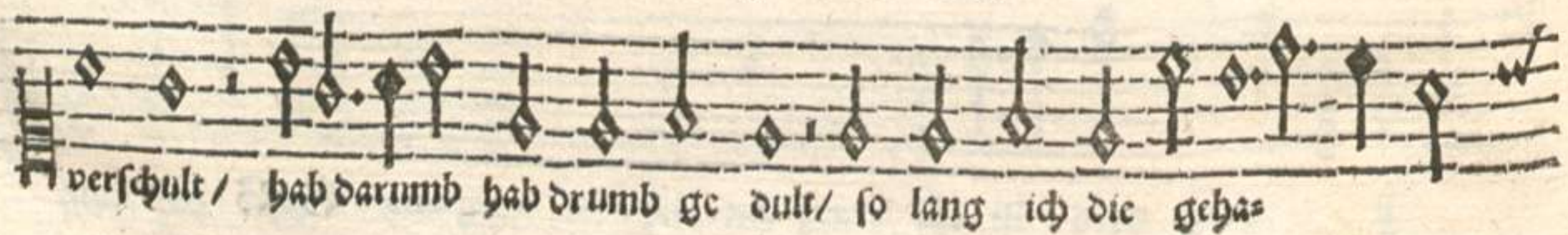


todt erquicket/ in an dre welt/Nach sei nem Götze lis



chen willen nach seinem Göttlichen wil len.





XXIX.



ben mag/ wer weyß sich geyt/

das mit



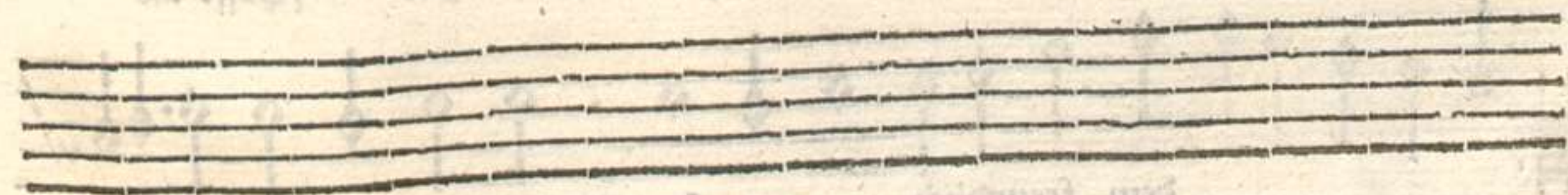
der zeyt/ sich endert

das du hast



gfangen gfan

gen an/das du hast gfan gen an.



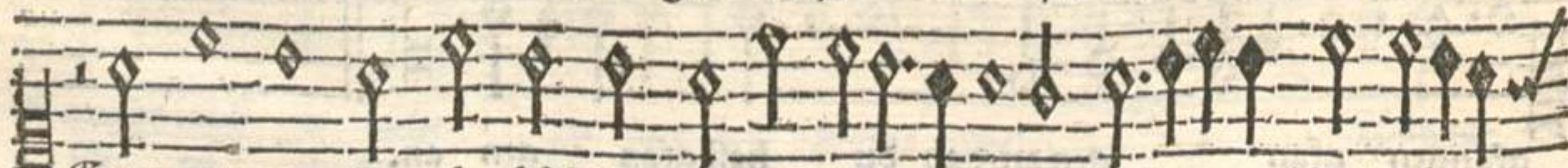


Mein hertz vnd mut
Dar durch ich möchte

das
mein



tobt vnd wüt/
lieb gar recht/
schick fug vnd weg
in stil ler trew
zufinden./
zubinden.



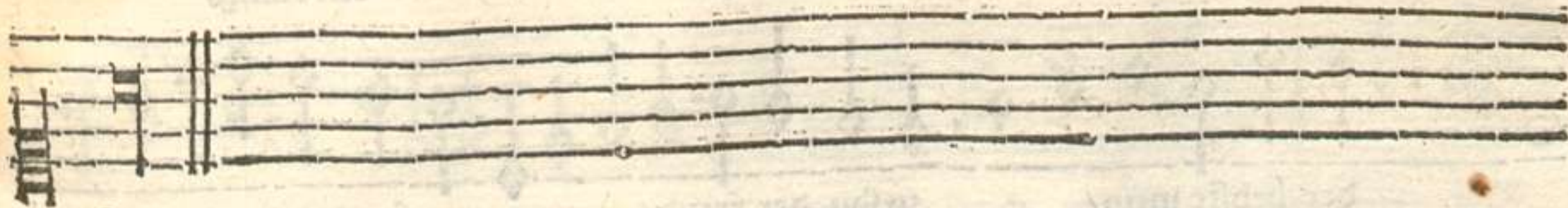
Gantz ge gen dir/ach höchste sier ach höch
ste sier schafft als



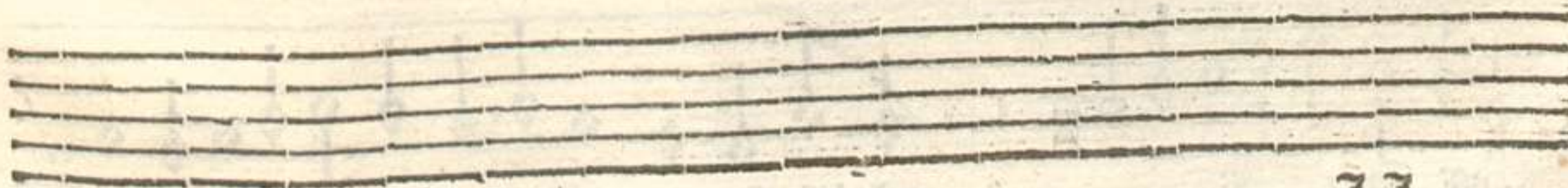
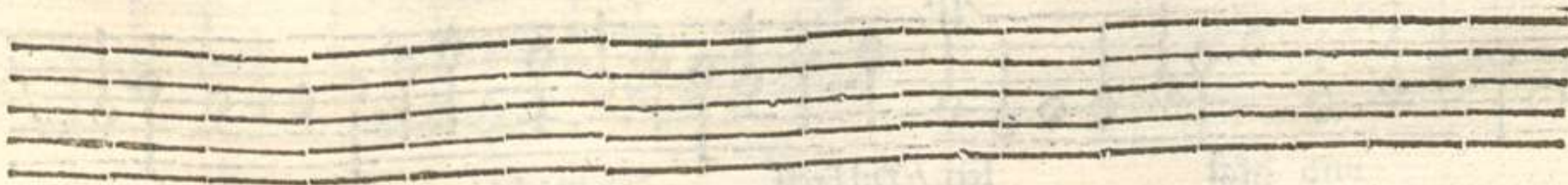
dein freundlich we sen/
das mir ge fult für als



le welt hab dich zum trost auß er le



sen.

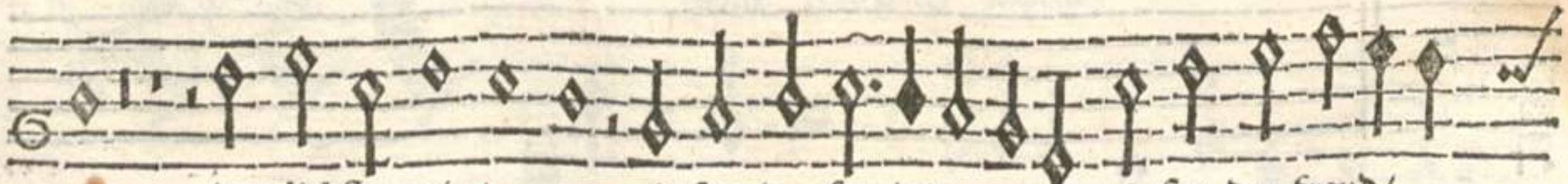


S



Al Bad wöln wir recht frö
Sarzu dient wol der Lau

lich sein/
ten Klang/



der liebste mein/
vnd lieblich gfang/

in son der freud/
so das wol bstimpt/

in son der freud/
so das wol bstimpt/



vnd gsal
ob al

len./ Vil freu
len.

den macht/

ij

der dars



auff acht/ ij

vnd les set jm das sehr lie

ben/



bringt leychten mut/ bringt leychten mut/ vnd macht gut blut/ in freud wöl-



len wir ons v ben/ in freud wöllen in freud wöl



len wir ons v ben.



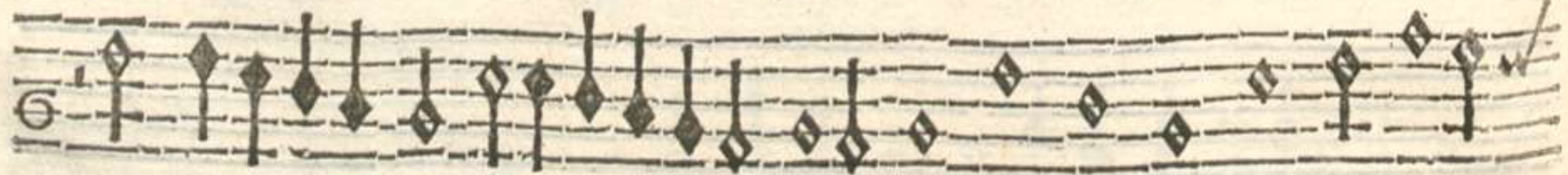
Ein hertz fert hin in groß



sem layd/ mein hertz fert hin in groß sem layd/ begert der wie



derfart/ freundli chem bescheydt/ von der ich mich muß schey den/



von der ich mich muß schey den/schey den bringt mir schwer

XXXII.



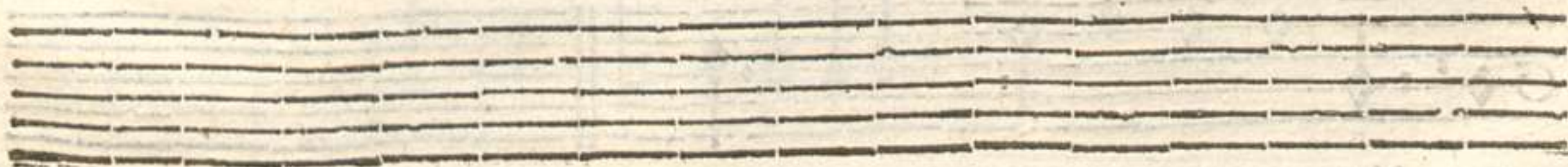
vn gemacht schay den bringe mir groß vnges



mach/da ich die schön zum letzten zum letz ten sach/da gschach mir



lieb vnd leyde/ da gschach mir lieb vnd leyde.



3 3 3

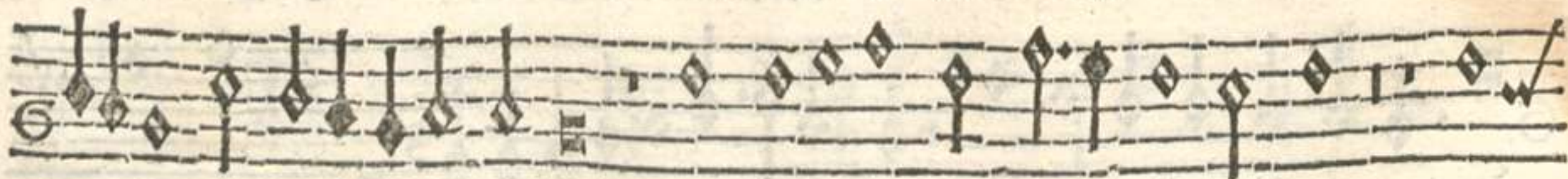


XXXIII.

3. v. 3.



Leib stet an mir als ich an dir/ bis in mein endt/



von mir nit wendt/ mich neme dann hin der zeytlich todt/ bleyb



ich bey dir in al ler no/ bleib ich bey dir in al ler



not/ bleyb ich bey dir in al ler not.



Es was eins bauren tochterlein/ es was eins paure tochter-



lein wolte gersten auff pinden/ da stachen sie die di stel/ wol ein die



fin ger wol ein die fin ger/hoscha hey a ho/ wol ein die



fin ger/ das hoscha hey a ho.



Als rauschen si che lein rauschen vnd fling wol



durch das forn vnd fling wol durch das forn/weiß



ich ein Megdlin traw ren hat j ren bu len ver lorn

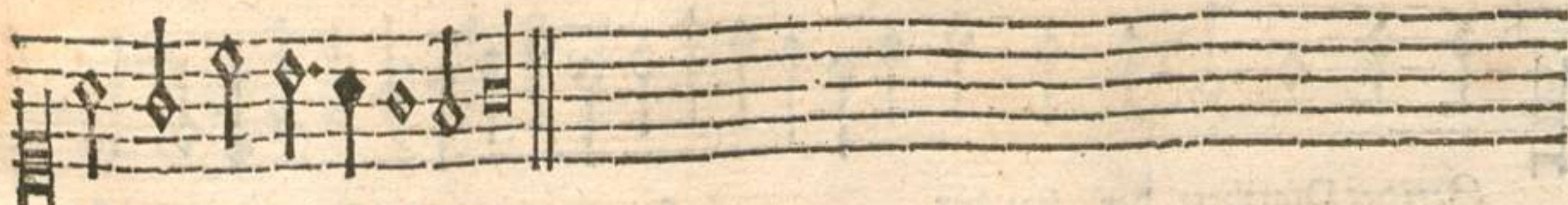


weyß ich ein megdlin trawren hat j ren bu len ver lorn/ ij

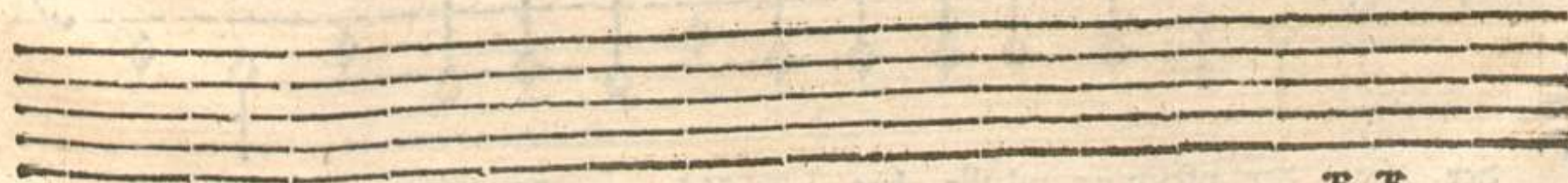
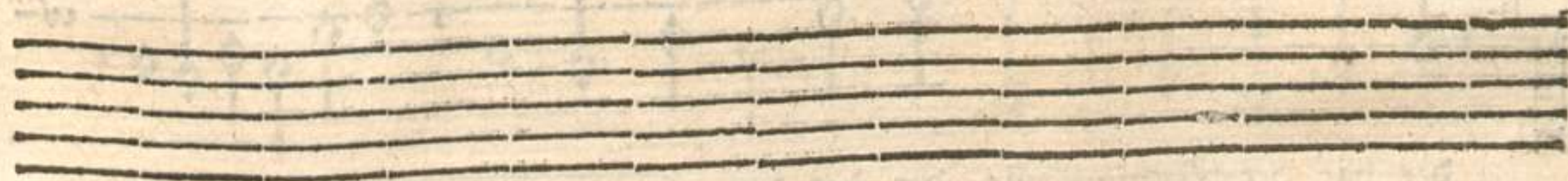


ij

bu len verlorn/ weyß ich ein mägdelein trawren



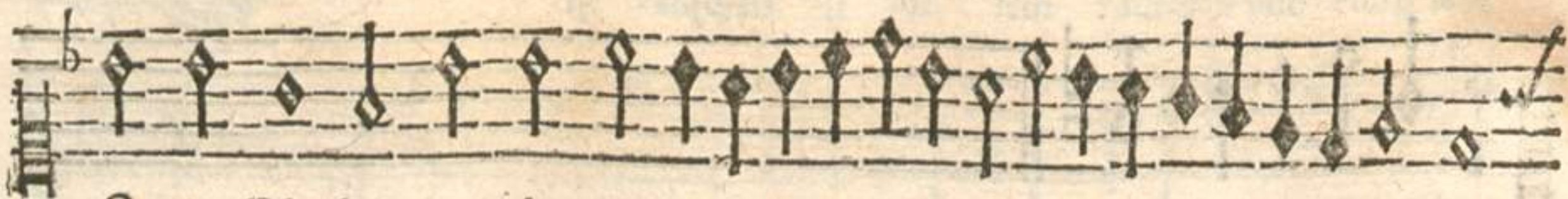
hat j ren bulen verlorn.



B B



A ser Herz der Pfarzherz der hat der pfenning vil/ vnser



Herz der Pfarzherz der hat der pfen ning vil/



Der hat der pfer.ning vil/ der hat der pfenning vil/ ii



der hat der pfenning vil/ Er hat ein schö ne kō chin

XXXVI.



er hat ein schö ne kō chin er kauftte jr was sie wil/er



kauftte jr er kauftte jr was sie wil.





U ser liebe fraw e bescher vns ar



men Landß knecht ein war me Son nen/



ein warme Son nen/ das wir nicht erfrie ren/ In des Wie tes



hauß/ trag wir ein vol len se ckel nein/vñ ein le ren drauß/ vnd ein

XXXVII.



le ren wi der drauß/trag wir ein vol len se ckel nein/vnd ein le ren



drauß/ vnd ein le ren wider drauß.



XXXVIII.

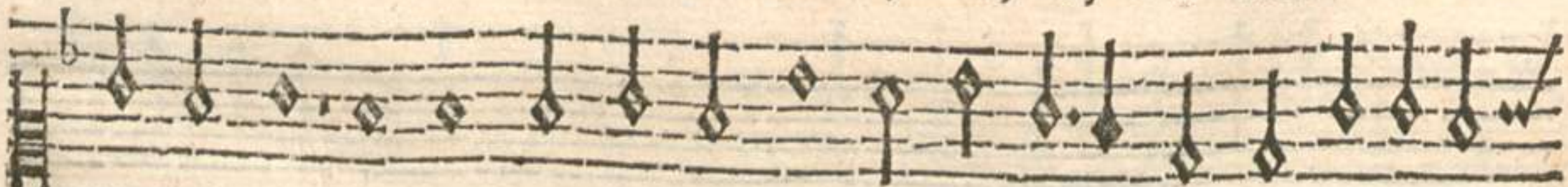
Nor. Bauld.



Ch Gott wem sol ichs Fla gen/ das heim lich ley

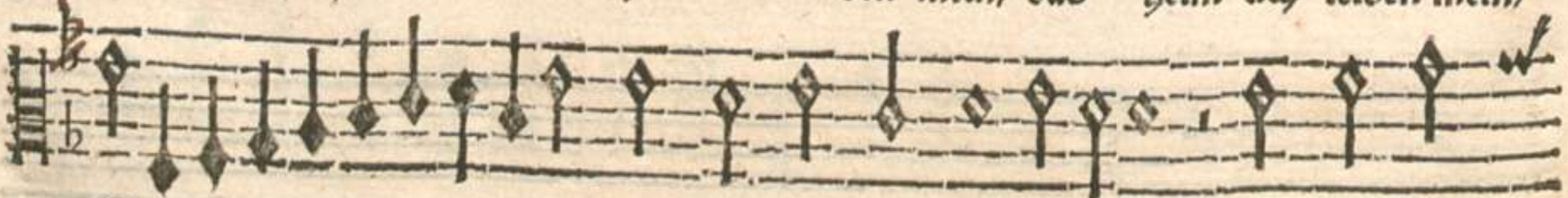


den mein/das heimlich ley den mein das



ley den mein/das heim lich ley

den mein/das heim lich leiden mein/



Mein

Bul ist mir ver ja get/ bringt meinem

XXXVIII.



her tzen peim/bringt meinem her tzen peim/ thut



mei nem her tzen weh/thut mei nem hertzen weh/ so schwing ich mich v ber



die Hey den du gſichs mich nimmer mehr/ so schwing ich mich v ber



die Hey den du gſichs mich nimmer mehr.



Ræcia quæ quondā tū tute illu.

stris et arte,



Historiæ ueterum, si modo, ue ra canunt, Hospitibus lepidas tulit in



con ui uia hospitibus le pidas tu lit in conui uia leges in



ij

in conui uia leges in conui uia le ges, in conui uia?



a leges. Ex quibus hæc una est, ex quibus hæc una est, ex quibus



hæc una est: Aut bibat aut abeat aut bibat aut abeat, aut bi-



bat aut abeat aut bibat aut abeat aut abeat aut abeat aut a-



beat, Quippe nec imme

rito,

Quippe nec immerito, quip-

¶ ¶

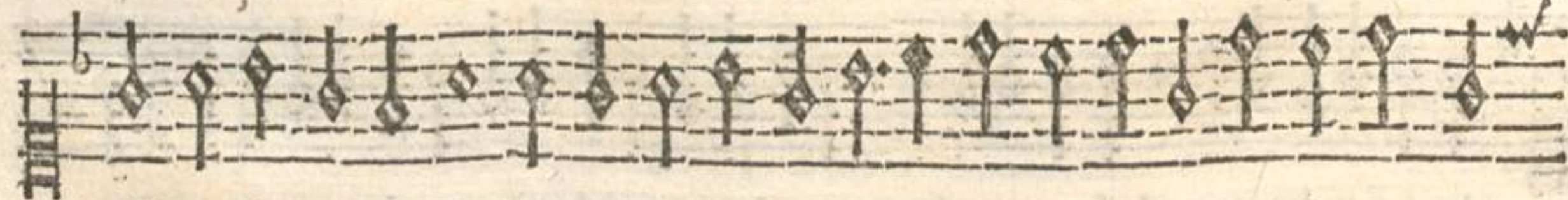
XXXIX.



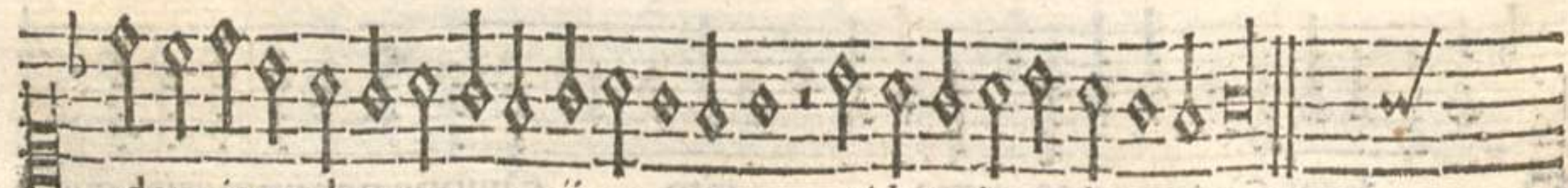
pe nec im me ri to, quid e nim quid e nim spectacu-



la que runt, Qui nequeunt³ hi la ri fron te quid enim spe-



cta cu la quaerunt, qui nequeunt hi la ri fron te ui de re ui-



dere iocos bonos, ij uidere iocos bo nos?

Secūda
pars.



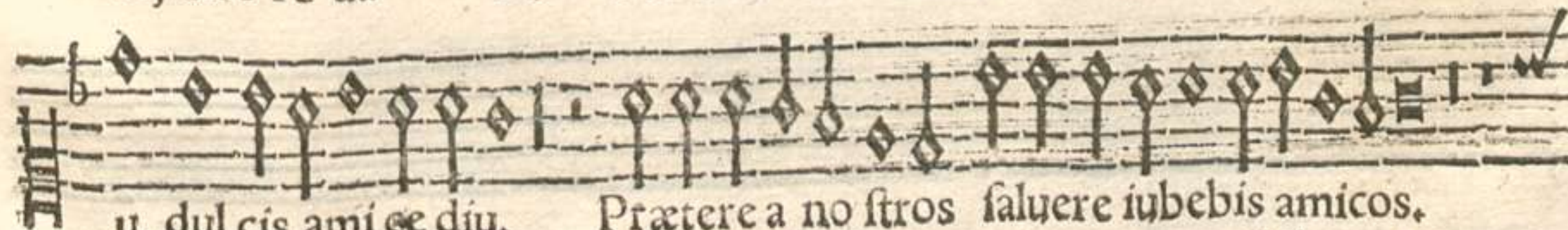
Hinc a bi ens quoniam cogor ti bi



tibi dicere uale, ua le, ua



le, dice re ua le. Fac uale as foelix dulcis ami ce di-



u, dul cis ami ce diu. Prætere a no stros saluere iubebis amicos.

22 2

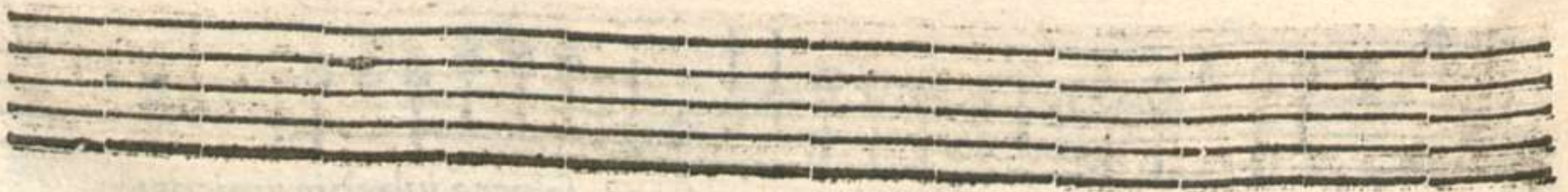
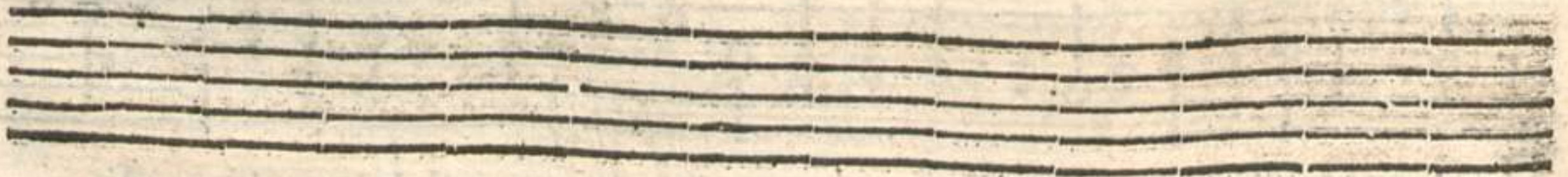
XXXIX.



Quos e go si cu piunt, quos e go si cu pi unt, tempus in



om ne co lam,co lam,co lam.





Ein Adler in der welt so schön/ so schön



ij

A ue Katha

ri na/

Aue Ka thas



ri

na/

Kathari

na/



Ste auff Better lein/

ij

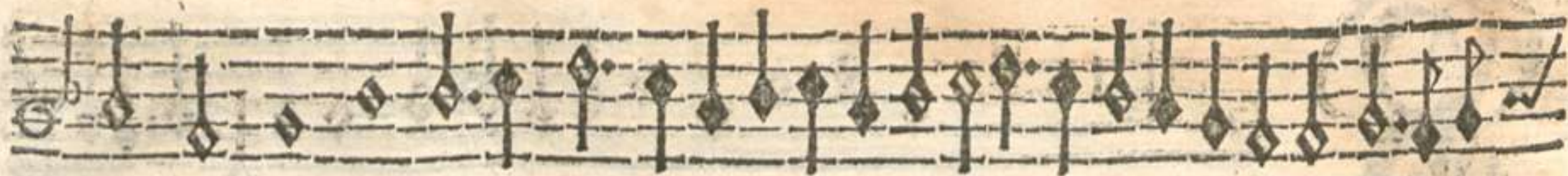
stand auff

Bater lein. Es raget

22

3

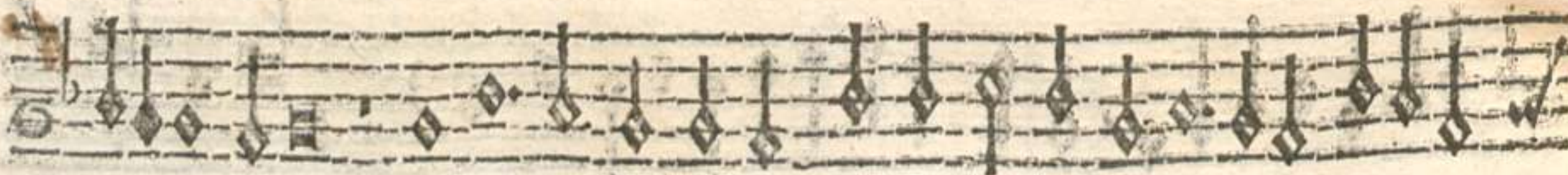
XL.



vor dem wal de stand auff

Better

lein



Betterlein/

Als du zart ed le frucht/als du zart ed le frucht ij



Schwebest le best ob al len

weys



bern Es taget vor dem wal de

stand auff stand auff stand auff



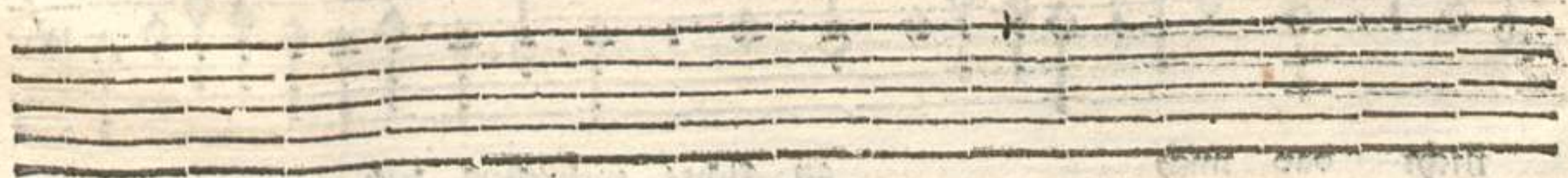
Re- ter- lein/ Dabey laß man dich blei- ben/ Da bey laß



man dich bley- ben/ da bey laß man dich bley-



ben laß man dich bleyben.





An sing man sag/ hab freud al le tag



hab freud al le tag/ gleich wie man wol/gleich wie man wol. Mit meh: ich



stel nach ho hem wohn vn ther der Son nen/ lebt je tzunde



nicht das mich an sicht/ mein theyl hab ich/

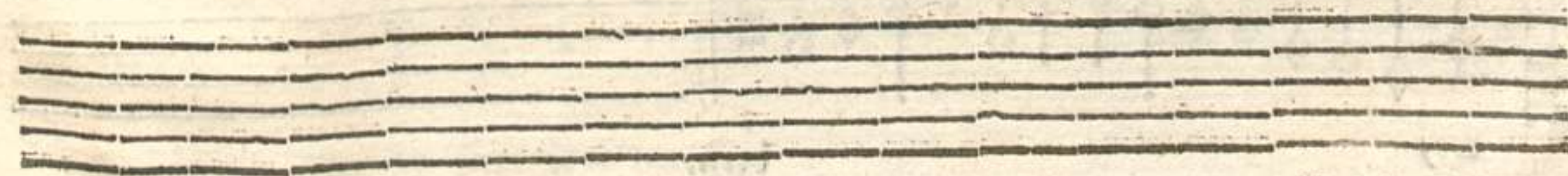
XLI.



der frewet mich/ all lust vnd freud ich vor



ich vor mir sich:

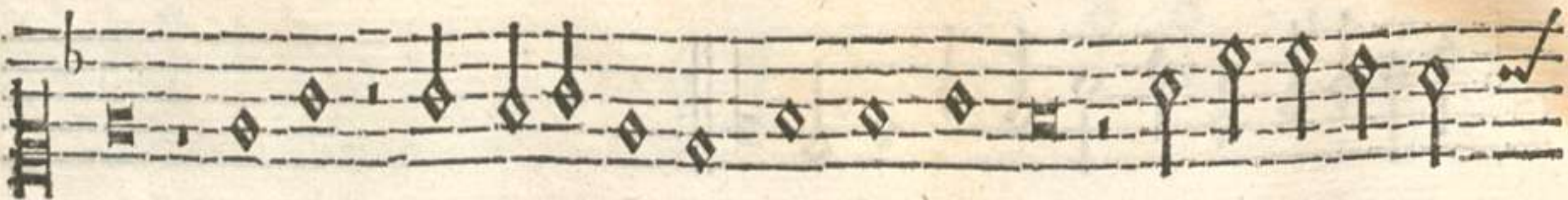


en en



Vß gutem grund

auß gutem grund



grund/ von mund ich sing vnd sag/ das kein mensch mag/ ihr höfflich sucht be-



schrey ben/

man muß sie lassen bley

ben/ ein zier der schönen



wey

bern.



S it get vor dem wal de/ stand auff Reiteren



lein/ es ta get vor dem wal de



standt auff Bet terlein/ die ha sen lauf sen balz

[illegible]

၂၈၂

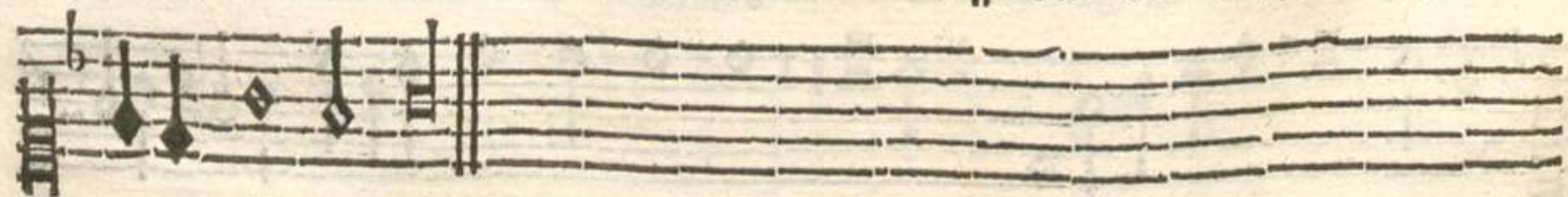
XLIII.



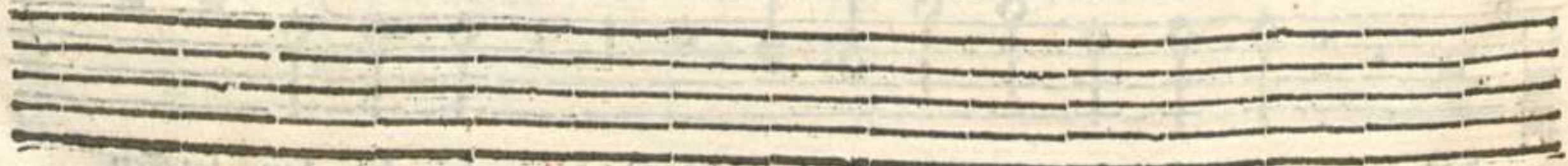
bal de/du bist mein vnd ich bin dein/ stand auff



stand auff Bet ter lein/ stand auff Bet ter lein/stand auff



Better lein.



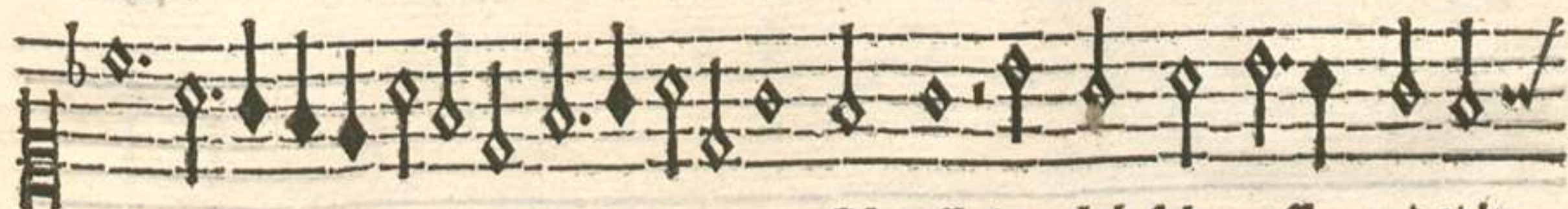
W



Er das e lend bare en wil/wer das es



lend bare en wil/wer das e lend bare en

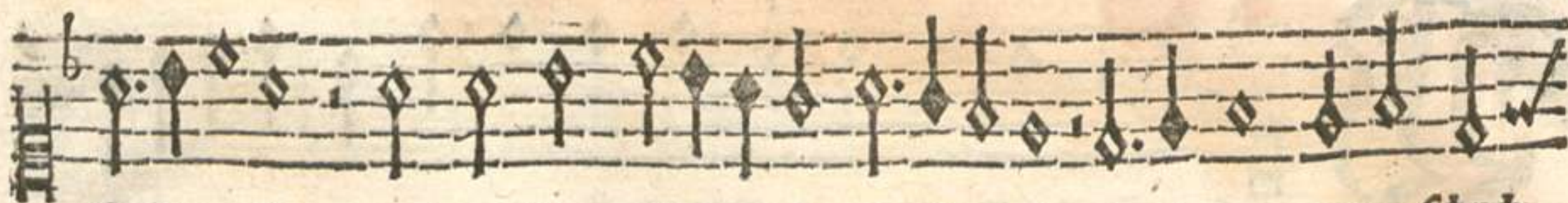


wil der heb sich auff/ der heb sich auff vnd ziehe

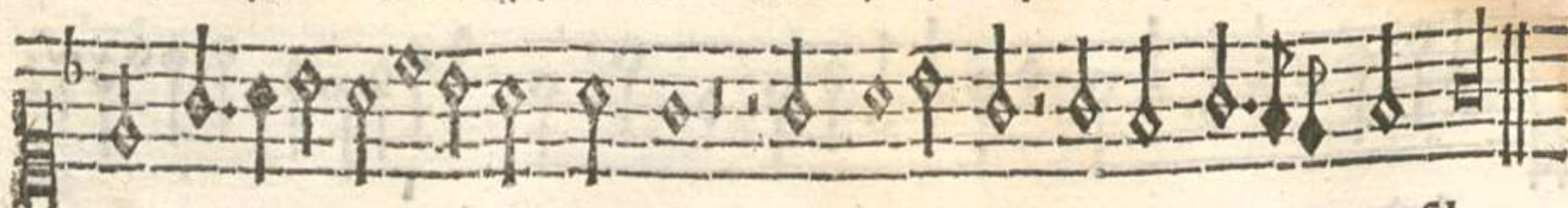


da hin vnd ziehe da hin/ wol auff sanct Ja cobs
men 3

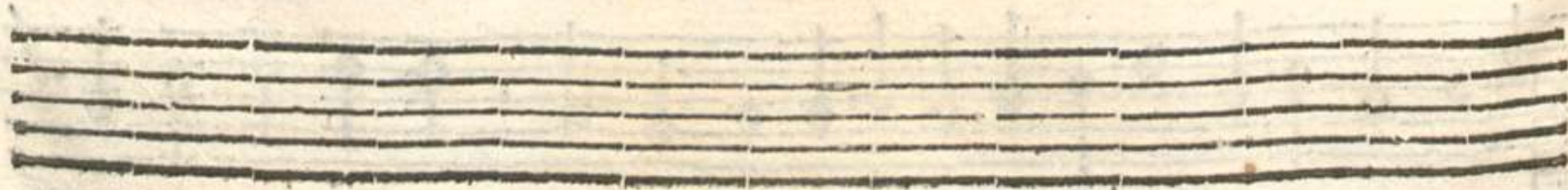
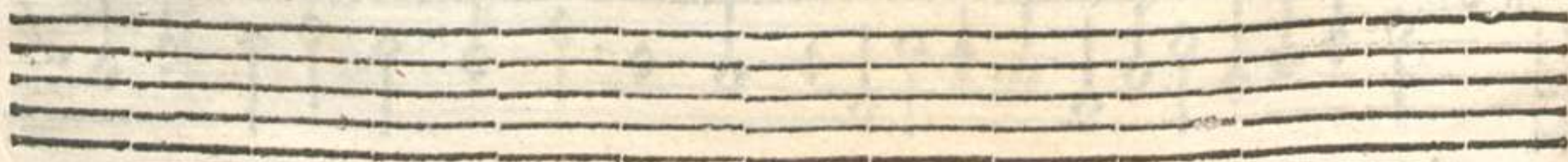
XLIIII.



stras se/ wol auff sanct Ja cobs stras ste zwey par schuch



die muß er han sein schüssel bey der fla schen.





It lustt het ich auß reyten/durch einen grü nen

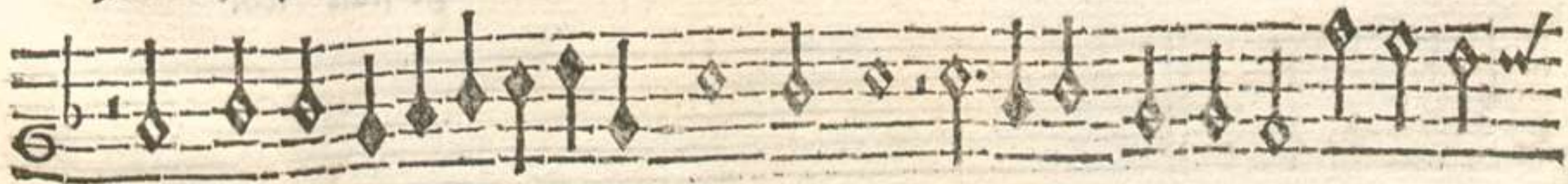


walt/

Darinn da hört ich sin gen sin gen/ Darinn da



hört ich sin gen sin gen/ Darinn da hört ich sin gen sin gen



drey vō ge lein

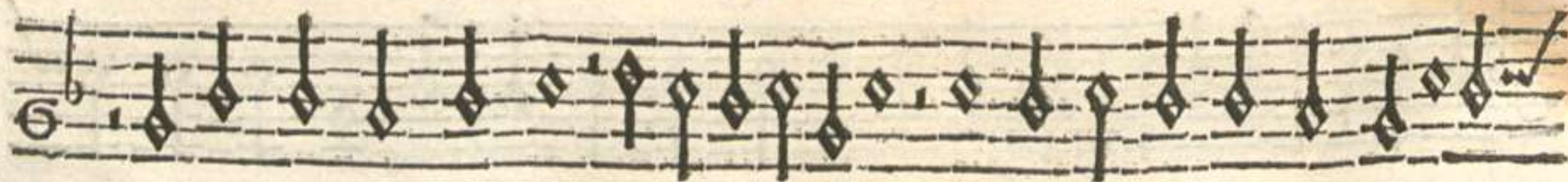
wol ge stalt drey

vō ge lein wolgestalt

XLV.



wol ge stalt/ is dar inn da hört ich sin gen

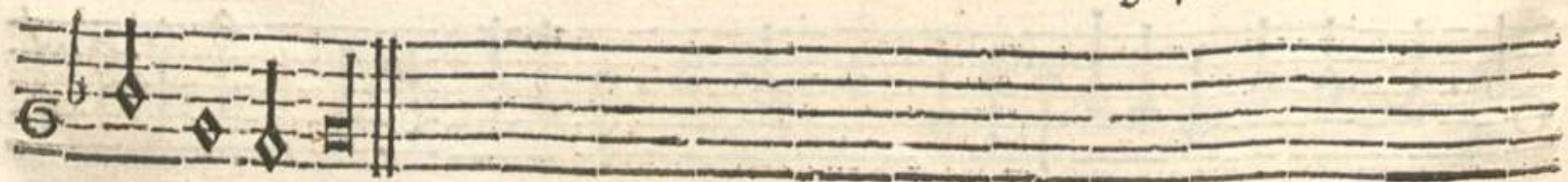


darinn hört ich sin gen sin gen/drey vñ ge lein wol ge

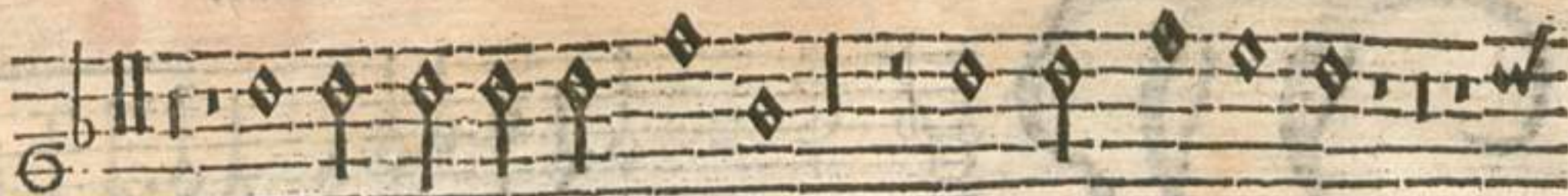


stalt wol

ge stalt wol



ge stalt.



Sia get vor dem walde/ stand auff Betterlein/



die ha sen lauffen bal de stand auff Bet ter lein hol der bul/ du



bist mein vnd ich bin dein stand auff Betterlein/ stand auff Betterlein/



du bist mein vñ ich bin dein städ auff Bet.

ij

na ij



XLVII.

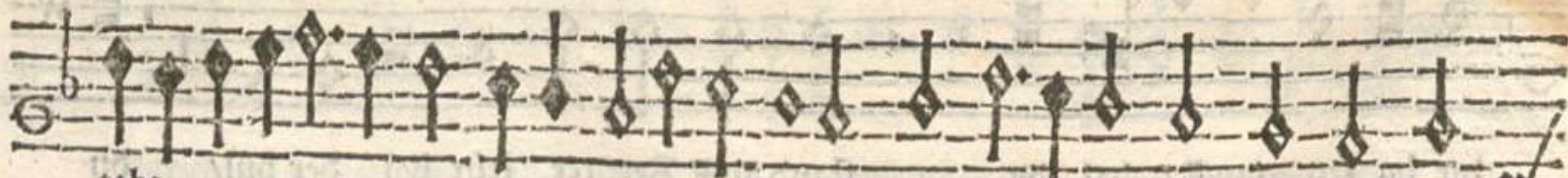
M. Hermanus.



Ein hertz
Dar durch

vnd gmüt/
ich möcht

das
mein



tobt
lieb

vnd wüt/ schick
gar recht in

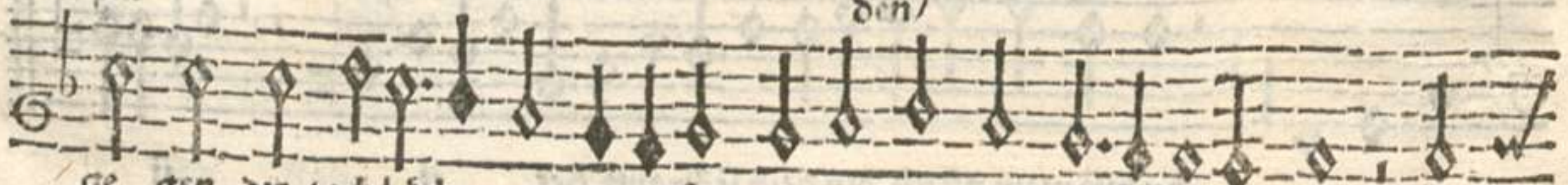
fug vnd weg zu
stil ler irew zu



fin
pin

den/ Gantz ge
den/

gen dir/ gantz



ge gen dir / ach höch

ste zier /

ach höch ste

zier / schaffe

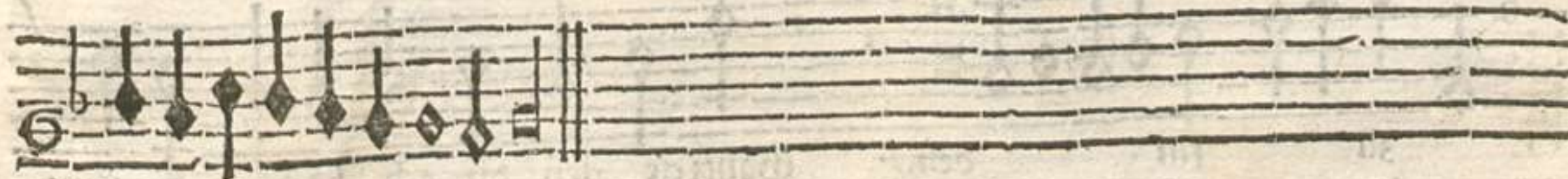
XLVII.



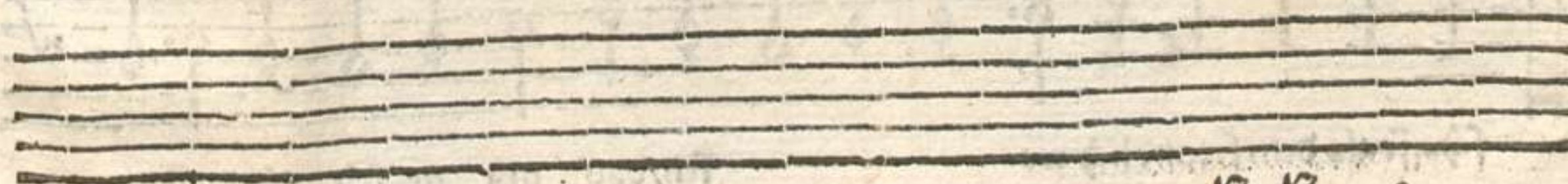
als dein freundlich we sen/ das mir ge felt



für all di se welt hab dich zum trost zum trost auß er le



sen.





Ein hertz vnd ge müc das tobt
Dardurch ich möcht mein lieb



vnd wüt/ schick fug vnd weg
gar recht in still ler trew



zu
zu

fin
pin

den./
den.

Gantz ge gen dir ach höch ste zier/



schafft als dein freundlich we

sen/das mir ge felt für all

XLVIII.



di se welt/ hab dich zum trost



auß er Forn.



XLIX. 3. v. 3.



D ich schon arm vnd e lend bin/



so trag ich doch ein ste ten sinn/ hoff



nung thut mich erne ren er ne ren ren/ was mir von Gott



besche ret ist/ was mir von Gott besche ret ist/ sol mir kein mensch

XLIX.



nit we ren sol mir fein mensch nicht we



ren/weg mir vō Gott be scheret ist/ was mir von Got be



scheret ist/ sol mir fein mensch nit we ren sol mir



fein mensch nicht we ren,

L. Ludouicus Senffel.



Ag ich mein glück er war ten nicht/
 Hab vor auch ihon gar man chen rit/



Er war ten nicht/ wil ich doch nicht vera
 gar man chen rit/ und doch fein wilt ers



sa gen./ Wer weyß was es wer weiß was es geyt/ die fünff tig zeit/
 ja gen.



und mich ge wert/ das das mir das mir be schere

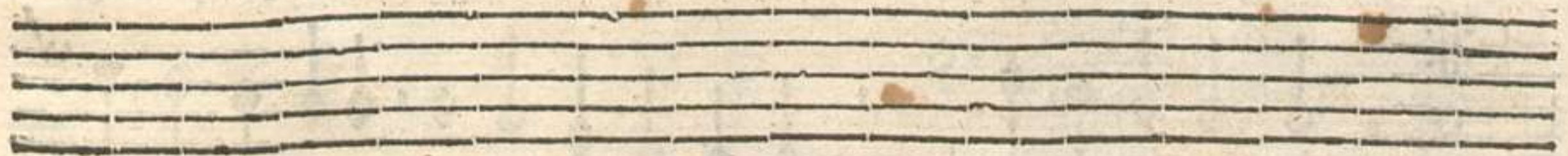
L.



mit freu den/Man salt manch frist die gewonnen ist auff Freyden/ auff



Frey den auff Frey den.



00



L I. Lüd. Senffel.

Primus Discantus. 7. Voc.



Als wirdt es doch des wun-
Als je gund ist all welt



ders noch/
vol list/

so gar ein sel zams le-
mit vn trew ganz umbge-



ben./ Gut wort
ben/

arg

tück/ vil



gruß

böß

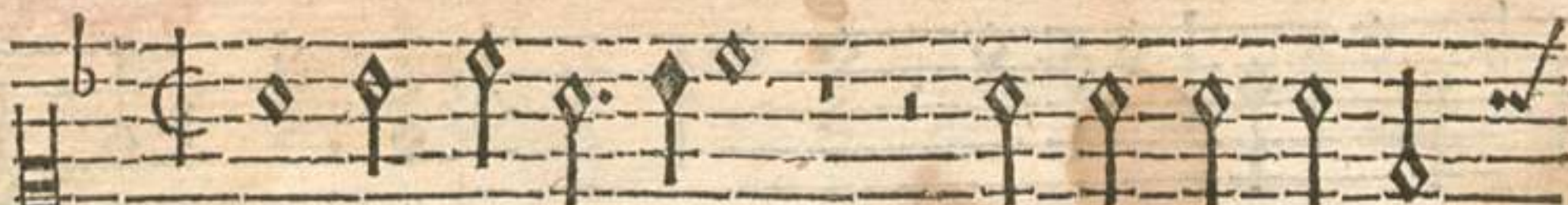
blick

ist jetze

ge mein

auff

LI. Secundus Discantus.



Als wirt es doch
Als je zund ist

was wirt was wirt es
als jetzt als jezund



doch/
ist/
des wunders noch/
all welt vol list/
so gar ein sel zame
mit vn trew ganz umb
sel zame le ben./
ganz umb ge ben/



Gut wort arg tück vil gruß böß blick/
vil gruß böß blick/ vil



gruß böß blick ist je zund gemein auff

LI. Primus Discantus.



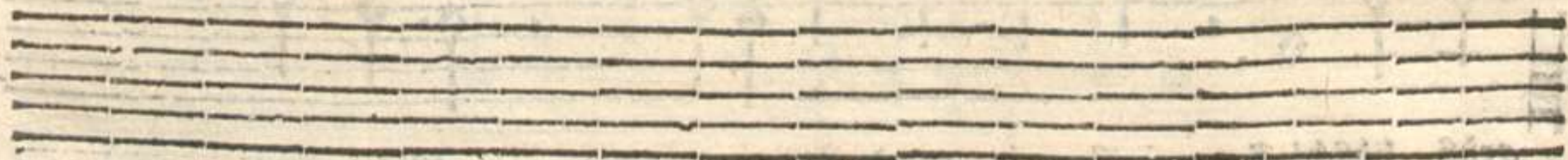
er den/ es gunt keiner mehr/ dem an dern eh/ was



wil es noch drauß drauß wer den



drauß wer den?



L I. Secundus Discantus.



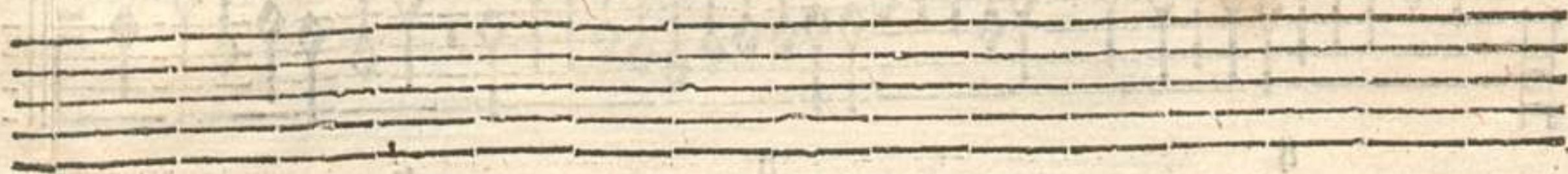
er den/ Es gunt es gunt Feiner mehr/ dem



an dern eh:/ was wil es noch dar auß wer den/was



wil es noch was wil es noch was wil drauß werden?



L II.

Leonh. Pannig.

Absch. pausis 5. cum pausis 10. Vocum.



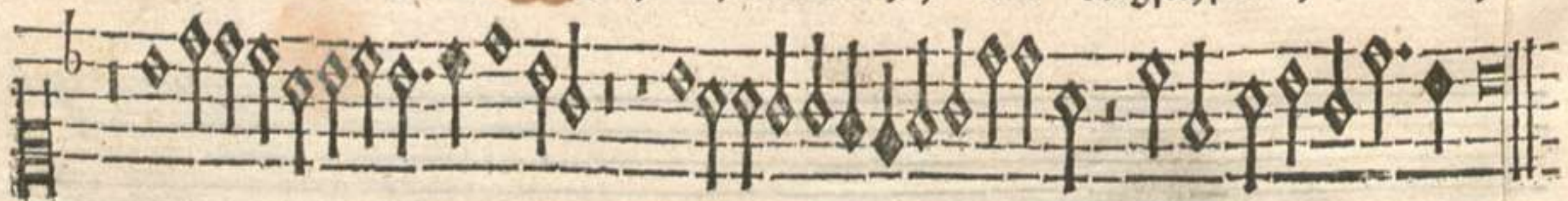
Ch got wem sol ichs Klagen das heimlich leiden mein/mein bul ist mir ver



iaget bringt meinem hertzen pein/schwing ich mich vber die heiden thut meinem hert



zen weh/so schwing ich mich vber die hey den du gschist mich nimer mehr



q

q

q



Register der Liedlein des Fünfften theyls.

A		Es stet ein lind.		18.
Ach Mutter gib mir einen Man.	3.	Es wolt eins Bauren töchterlein.	34.	
Auß argem wohn.	12.	Es taget vor dem holze.	43.	
Ach hilf mich.	20.	G		
Ach hilf mich leyd.	22.	Grüß dich Gott mein Künigund.	1.	
Ach Gott sol ich nicht klagen.	25.	Gottes gewalt.	28.	
Auff gnad wil ichs heben.	26.	Greccia.	39.	
Ach Gott wem sol ichs klagen.	38.	I		
Auß gutem grund.	42.	Ich weiß nicht was er jr.	5.	
Ach Gott wem sol ichs klagen.	52.	Ich zeunt mir.	17.	
B		Jesu Christo dem Herrn.	24.	
Bleyb stets bey mir.	33.	Im bad wöln wir recht.	31.	
D		K		
Das ich gehofft hab.	27.	Kein Adler in der welt.	40.	
Der reich Man.	8.	Kein Adler.	46.	
E		L		
Es wurd ein.	11.	Laß rauschen sichelein.	35.	
Eins mals an einem morgen.	13.	M		
Es wolt ein jeger.	14.	Mich freud schönes lieb.	2.	

Mir ist ein rot golt fingerlein. 6.
 Man singt von schönen frawen. 7.
 Mir ist ein rot goldfingerlein. 9.
 Mit freuden gen wir in das. 10.
 Mir ist ein feins brauns. 15.
 Mich wundert zwar. 23.
 Mein hertz vnd gmüt. 30.
 Mein hertz fert hin. 32.
 Man sing man sag. 41.
 Mit lust het ich außreyten. 45.
 Mein hertz vnd gmüt. 47.
 Mein hertz vnd gmüt. 48.
 Mag ich mein glück. 50.

Register.

Ob ich schon arm. 49.
 S
 So trincken wir alle. 16.
 So wünsch ich jr. 19.
 V
 Vnsal wenn ist deins. 29.
 Vnser Herr der Pfarrer. 36.
 Vnser liebe frawe. 37.
 Vidi alios 4.
 Z
 Zucht ehz vnd lob. 21.
 W
 Wer das ellend barwen wil. 44.
 Was wirdt es doch. 54.

